WWU MÜNSTER

› JAHRESBERICHT 2018

Institut für Kommunikationswissenschaft
WWU Münster

wissen.leben

ifk

Inhaltsverzeichnis

Vorwort ... 2
Geschäftsführung und Vorstand ... 4
Leitbild und Profil ... 5
IfK-Kollegium ... 12
Professor*innen ... 8
Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen ... 11
Mitarbeiter*innen der Verwaltung ... 24
Studentische Mitarbeiter*innen ... 26
Ehemalige Institutsangehörige ... 30
Emeriti ... 31
Preise/Auszeichnungen ... 31
Lehrbeauftragte im Sommersemester 2018 ... 32
Lehrbeauftragte im Wintersemester 2018/19 ... 32
Gäste am IfK ... 34
Einrichtungen am IfK ... 40
Zentrum zur Erforschung digitalisierter Öffentlichkeiten ... 36
Kompetenzzentrum Medienpraxis ... 37
Institutsbibliothek ... 38
Servicebüro ... 38
Game Lab/Virtual Reality Lab ... 39
MedienAlumni e.V. ... 39
Forschungsprojekte/Drittmittelforschung ... 40
Publikationen ... 48
Vorträge/Konferenzbeiträge/Poster ... 55
Studium und Studierende im WS 2018/19 ... 64
Absolvent*innen ... 65
Habilitation und Promotionen (Dr. phil.) ... 65
Master of Arts ... 66
Bachelor of Arts ... 74
Impressum ... 86

Vorwort

Jahre werden von herausragenden Ereignissen geprägt. Das Jahr 2018 war für das IfK vornehmlich durch herausragende Forschung geprägt. Um kontinuierlich Forschung zu fördern sowie einen forschungsbezogenen Dialog anzuregen, hat das IfK Anfang des Jahres das Zentrum für Digitale Öffentlichkeiten gegründet und Prof. Dr. Thorsten Quandt zum Sprecher des Zentrums gewählt. Unter anderem wurde vom Zentrum 2018 die zweite Welle der repräsentativen Befragung (IfK- Survey Digitale Öffentlichkeiten) zu unterschiedlichen Themen der aktuellen digitalen Entwicklung durchgeführt.
Zudem ist es Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des IfK gelungen, hochrangige Forschungsprojekte einzuwerben: Unter der Leitung von Dr. Lena Frischlich nahm eine Nachwuchsforschergruppe zum Thema „Demokratische Resilienz in Zeiten von Online-Propaganda, Fake News, Fear- und Hate Speach“, finanziert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW, ihre Arbeit auf und Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr hat ein von der DFG finanziertes Projekt zum Thema „Translokale Netzwerke: Öffentlichkeit im Social Web“ begonnen, das in Kooperation mit der FU und der TU Berlin durchgeführt wird. PD Dr. Thomas Birkner hat den Zuschlag für ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördertes Projekt „Das Jahrhundert des Journalismus: Die Geschichte des Journalismus in Deutschland vom Ersten Weltkrieg bis ins Zeitalter der Digitalisierung (1914-2014)“ erhalten, das seine Arbeit im Jahre 2019 aufnehmen wird.
Darüber hinaus haben Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr und PD Dr. Stephanie Geise vom CAIS Bonn Fördermittel zur Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Computational Social Science“ erhalten. Dr. Andreas Scheu und PD Dr. Thomas Birkner wurden als Mitglieder in das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft eingerichtete Netzwerk „Kommunikationswissenschaftliche Erinnerungsforschung“ aufgenommen. Und nicht zuletzt wurde der internationale Forschungsaustausch durch zwei Veranstaltungen gefördert: So fanden im Frühjahr die von Prof. Dr. Thorsten Quandt und seinem Team organisierte Summer School „Trust in Mediated Communication“ und im Herbst die vom Graduiertenkolleg durchgeführte Late Autumn School „Trust in the Digital Age“ mit zahlreichen auswärtigen Gastwissenschaftler*innen in Münster statt.
Damit ist das IfK in wichtige nationale Forschungskooperationen eingebunden und gut aufgestellt, um durch eigene Forschung Beiträge zu den derzeit drängenden Fragen unserer Gesellschaft zu leisten, insbesondere zu Fragen der Chancen und Risiken durch neue mediale Kommunikationsangebote für unsere Gesellschaft.

Etlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des IfK wurden wissenschaftliche Ehrungen und Auszeichnungen zuteil: Dr. Thomas Birkner wurde vom Fachbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften habilitiert und der Titel „Privatdozent“ verliehen. Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes hat der Bitte entsprochen, an der Universität Greifswald eine Vertretungsprofessur für den Lehrstuhl Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Organisationskommunikation zu übernehmen. Dr. Katherine M. Engelke wurde der Dissertationspreis der WWU Münster für ihre Dissertation zum Thema „Die journalistische Darstellung von Vertrauen, Misstrauen und Vertrauensproblemen im Kontext der Digitalisierung“ verliehen. Mehrere Kolleginnen und Kollegen des IfK (Prof. Dr. Bernd Blöbaum, Felix Brinkschulte M. A., Dr. Katherine M. Engelke, Dr. Lena Frischlich) wurden als Expert*innen für den Themenschwerpunkt „Digitalisierung“ an der WWU Münster benannt und nicht zuletzt wurde Prof. Dr. Thorsten Quandt in seinem Forschungssemester zu Gastprofessuren an die Universitäten Oxford und Stanford eingeladen.

Dr. Marianne Ravenstein, Akademische Direktorin am Institut, die über viele Jahre die Geschäfte des IfK führte und in den letzten Jahren als Prorektorin für Lehre und Studentische Angelegenheiten der Leitung der Universität Münster angehörte, ist 2018 in den Ruhestand getreten. Das IfK verdankt ihr ausgesprochen viel, insbesondere aber eine solide Finanz- und Personalplanung sowie ein gutes Ansehen in der Verwaltung und der Universitätsleitung. Das IfK bedankt sich ganz herzlich bei Dr. Marianne Ravenstein für ihr jahrelanges Engagement und wünscht ihr für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit und Zufriedenheit.

Nachdem Prof. Dr. Frank Marcinkowski Ende 2017 das Institut in Richtung Universität Düsseldorf verlassen hat, nahm das IfK unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Ulrike Röttger das Berufungsverfahren zur Wiederbesetzung der Professur auf. Inzwischen wurde dieses Verfahren abgeschlossen und das IfK ist guter Hoffnung, im Laufe des Jahres 2019 wieder vollständig besetzt zu sein.

Zu guter Letzt sei erwähnt, dass das Jahr 2018 auch insofern bemerkenswert war, als zum Jahresende der Hochschulpakt II ausgelaufen ist: In den Jahren 2011-2018 hat das Institut Mittel in Höhe von rund 2,8 Mio. Euro umsichtig bewirtschaftet, indem Mitarbeiterstellen (mit-)finanziert und eine Juniorprofessur für Strategische Kommunikation geschaffen wurden. Durch diesen Pakt konnte nicht nur eine erhöhte Studierendenanzahl ausgebildet werden, sondern auch das Institutsprofil durch die Einrichtung der Juniorprofessur geschärft werden. Dank weiterer Sondermittel, die dem IfK auch in naher Zukunft noch zur Verfügung stehen, kann an dieses erfolgreiche Konzept angeknüpft werden.

Prof. Dr. Volker Gehrau
Geschäftsführender Direktor

Geschäftsführung

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Volker Gehrau (ab 01.04.2018)
Stellv. Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Bernd Blöbaum (ab 01.04.2018)

Vorstand

Mitglieder der Gruppe der Hochschullehrer*innen:
Prof. Dr. Bernd Blöbaum
Prof. Dr. Volker Gehrau
Prof. Dr. Thorsten Quandt
Prof. Dr. Jutta Röser
Prof. Dr. Ulrike Röttger
apl. Prof. Dr. Armin Scholl
PD Dr. habil. Daniela Schlütz (bis 15.08.2018)
Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes
Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr

Mitglieder der Gruppe der Wiss. Mitarbeiter*innen:
Aufgrund der Neuwahlen zum Wintersemester 2018/19 sind hier alle Personen aufgeführt, die im Laufe des Jahres 2018 als gewählte Vorstandsmitglieder aktiv waren:
Felix Flemming M. A. (bis 31.03.2018), Dr. Andreas Scheu, Stephan Niemand M. A.
seit Oktober 2018: Laura Badura M. A., Dr. Andreas Scheu

Mitglieder der Gruppe der Studierenden:
Katharina Maubach B. A., Eva Franziska Weber B. A.
seit Oktober 2018: Nina Armbrust, Katharina Heinrichs

Mitglieder der Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung:
Christiane Jasper, Dagmar Schierenberg
seit Oktober 2018: Christiane Jasper, Dr. Stephan Völlmicke

Leitbild des Instituts für Kommunikationswissenschaft der WWU

Das Institut für Kommunikationswissenschaft möchte international und national eine der führenden Lehr- und Forschungseinrichtungen im Bereich der Kommunikationswissenschaft und Medienforschung sein. An der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster will das Institut im Fächervergleich eine herausragende Rolle spielen. Das Leitbild ist das Ergebnis eines Diskurses am Institut, an dem alle Gruppen beteiligt waren. Es wurde vom IfK-Vorstand am 14. Juli 2010 verabschiedet.

Selbstverständnis

Das Institut für Kommunikationswissenschaft der WWU Münster ist ein traditionsreiches und im Fach etabliertes Institut, das seit seiner Gründung im Jahr 1919 viele Impulse für die Kommunikations- und Medienforschung gegeben hat. Die Kommunikationswissenschaft in Münster ist sozialwissenschaftlich ausgerichtet und fühlt sich einem theoretischen wie methodischen Pluralismus verpflichtet. Am IfK werden die sozialen Bedingungen, Funktionen und Folgen von Kommunikation in modernen Gesellschaften untersucht und insbesondere Aspekte öffentlicher, zumeist medienvermittelter Kommunikation erforscht. Der herausragende Stellenwert, den Kommunikation und Medien in wachsendem Maß im gesellschaftlichen Leben einnehmen, begründet die Relevanz des Fachs.

Das Institut bearbeitet zahlreiche kommunikationswissenschaftliche Forschungsgebiete und ist innerhalb und außerhalb der Universität Münster kompetenter Ansprechpartner u. a. für die Bereiche Journalismus, neue Medien, politische Kommunikation, Public Relations, Werbung, Rezeptions- und Wirkungsforschung sowie Wissenschaftskommunikation.

Aufgaben, Ziele und Werte

Das IfK verfolgt kontinuierlich das Ziel, durch seine Arbeit neues Wissen als Orientierung bei aktuellen gesellschaftlichen Problemen zu generieren und zu vermitteln. Zudem möchte das Institut eine wahrnehmbare Rolle in den Diskussionen sowohl in der medialen Öffentlichkeit als auch in der Fachöffentlichkeit einnehmen. Forschung und Lehre stehen im Zentrum der Aktivitäten des IfK. Regelmäßige Evaluationen sind die Grundlage für einen hohen wissenschaftlichen und didaktischen Qualitätsstandard.

Das Institut möchte seine Leistungen in Zukunft auch auf internationaler Ebene sichtbarer darstellen. Es hält die Präsenz in Fachverbänden, auf Tagungen sowie in den relevanten nationalen und internationalen Fachzeitschriften für sehr bedeutsam und nimmt an der Netzwerkbildung innerhalb des Faches und der Kommunikationsbranche aktiv teil. Zugleich werden beständig Anknüpfungspunkte zu anderen Disziplinen gesucht, die die bereits interdisziplinär ausgerichtete Kommunikationswissenschaft bereichern können. Darüber hinaus arbeitet das IfK am sinnvollen Ausbau des Praxisbezugs.

Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses wird als eine besonders wichtige Aufgabe angesehen. Das IfK möchte hervorragende Studierende und Nachwuchswissenschaftler*innen für sich gewinnen. Dabei wird eine gleichberechtigte Beteiligung von Frauen und Männern auf allen Ebenen und in allen Aufgabenbereichen angestrebt.

Forschung

Am IfK nimmt die kommunikationswissenschaftliche Grundlagenforschung einen hohen Stellenwert ein. Dazu gehört die Arbeit an Theorien, auf der Forschung und Lehre gründen und die beide Bereiche reflektiert. Die empirische Forschung ist entsprechend durch einen hohen theoretisch-analytischen Anspruch gekennzeichnet. Eine stark ausgeprägte interdisziplinäre Anschlussfähigkeit der Forschung ist gewährleistet, weil das IfK sich an die Methodik der Sozialwissenschaften anschließt und unterschiedliche Theorien und Ansätze u. a. der Soziologie, Psychologie und Politikwissenschaft auf die eigene Forschung anwendet sowie erweitert.

Daneben ist der Bereich der angewandten Forschung ein wichtiges wissenschaftliches Betätigungsfeld. Das Institut ist seit vielen Jahren ein starker Akteur in der Einwerbung von Drittmitteln und der erfolgreichen Durchführung von geförderten Forschungsprojekten in der Grundlagenforschung und in der angewandten Forschung. Damit und darüber hinaus stellt das IfK Expertenwissen für gesellschaftliche Diskurse und Entscheidungen im Medienbereich zur Verfügung.

Studium

Das Studium der Kommunikationswissenschaft befähigt zu wissenschaftlicher Problemlösung und kritischer Einordnung wissenschaftlicher Erkenntnisse. Das IfK vermittelt seinen Studierenden unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in den einschlägigen Berufsfeldern solche Methoden, Kenntnisse und Fertigkeiten, die diese für eine Tätigkeit sowohl in der Wissenschaft als auch in Kommunikations- und Medienberufen qualifizieren. Zu diesem Zweck verknüpft das IfK ein wissenschaftliches Studium mit praktischer beruflicher Orientierung, die strukturell in der Ausbildung verankert ist. Es pflegt Kooperationen in Hinblick auf attraktive Praktika mit Unternehmen und auch darüber hinaus Kontakte zu potenziellen Arbeitgeber*innen sowie zu Absolvent*innen des Instituts. Individuelle Schwerpunktsetzungen im vielfältigen Lehrangebot des Instituts sowie eine sorgfältige und effektive Betreuung gewährleisten optimale Ausbildungsmöglichkeiten für Studierende. Oberstes Prinzip der kommunikationswissenschaftlichen Lehre ist nicht das bloße Erlernen eines Handwerks, sondern die Einsicht in die theorien- und methodengeleitete Wissensproduktion selbst, die erst eine reflektierte und verantwortungsbewusste Praxis ermöglicht. Die wissenschaftliche Qualität der Lehre genießt damit immer Priorität.

Eine langfristige Qualität der Lehre ist nur durch direkten Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden und durch systematische Lehrevaluationen zu gewährleisten. Am IfK werden die Ergebnisse dieser Verfahren transparent gemacht und in die kontinuierliche Verbesserung der Lehre einbezogen. Dazu gehört auch eine verstärkte Reflexion didaktischer Methoden.

Institutskultur

Die Angehörigen des IfK, Mitarbeiter*innen und Studierende, pflegen ein kollegiales und respektvolles Miteinander, das von Offenheit und gegenseitigem Interesse geprägt ist. Die Partizipation aller Mitglieder bei grundlegenden Institutsentscheidungen ist ausdrücklich erwünscht. Der Dialog mit den Studierenden genießt einen hohen Stellenwert. Das IfK möchte allen Mitarbeiter*innen bestmögliche Arbeitsbedingungen bieten. Dazu gehört nicht nur

der Ausbau von Qualifikationsstellen und organisierten Foren kritischer Diskussion, sondern auch die wechselseitige Wertschätzung von Professor*innen, Mitarbeiter*innen und die organisierte Vernetzung des Mittelbaus, der innerhalb des Instituts seine spezifischen Interessen artikuliert. In die Kultur des IfK sind Professor*innen, Mitarbeiter*innen und Studierende ebenso eingebunden wie Lehrbeauftragte, Absolvent*innen, Angehörige von Nachbardisziplinen und Angehörige der Universitätsverwaltung sowie kooperierende Partner*innen aus Wirtschaft, Politik und Kultur. Erst in diesem Zusammenspiel entsteht ein Institut, das sich den wachsenden gesellschaftlichen Anforderungen erfolgreich stellen kann.

Profil

Das Münsteraner Institut zählt in der Forschung zu den führenden Instituten im deutschsprachigen Raum. Inhaltlich decken die Hochschullehrer*innen des Instituts für Kommunikationswissenschaft (IfK) eine große Bandbreite innerhalb der Kommunikationswissenschaft ab. Forschungsaktivitäten und Projekte am IfK befassen sich schwerpunktmäßig mit folgenden acht Themenfeldern:

- Journalismus
- Mediatisierung / Medialisierung der Gesellschaft
- Mediennutzung im sozialen Kontext
- Online-Kommunikation und Neue Medien
- Politische Kommunikation und demokratische Öffentlichkeit
- Strategische Kommunikation
- Vertrauen und Kommunikation
- Wissenschaftskommunikation

Die Kommunikationswissenschaft besitzt wegen ihres Gegenstandes, der (primär öffentlichen) Kommunikation, Schnittmengen mit vielen anderen wissenschaftlichen Fächern (Soziologie, Politikwissenschaft, Psychologie, Wirtschaftswissenschaften, Jura, Technikwissenschaften). Diese Ausrichtung fördert die Interdisziplinarität.

Professor*innen

Prof. Dr. Bernd Blöbaum

› Professur für Kommunikationswissenschaft

Forschungsschwerpunkte:

- Medientheorie und Medienpraxis
- Journalismusforschung
- Nutzungsforschung
- Wissenschaft und Öffentlichkeit
- Journalismus und Vertrauen

› Kontakt: +49(0)251.83-23004; bernd.bloebaum@uni-muenster.de

Prof. Dr. Volker Gehrau

› Professur für Kommunikationswissenschaft

Forschungsschwerpunkte:

- Medienwirkungsforschung
- Mediennutzungs- und Aneignungsforschung
- Methodenforschung
- Forschung zu öffentlicher Meinung
- Medieninhaltsforschung

› Kontakt: +49(0)251.83-24276; volker.gehrau@uni-muenster.de

Prof. Dr. Thorsten Quandt

› Professur für Kommunikationswissenschaft, Schwerpunkt Online-Kommunikation

Forschungsschwerpunkte:

- Online-Kommunikation und Interaktive Medien
- Medieninnovationsforschung
- Digitale Spiele
- Online-Journalismus

› Kontakt: +49(0)251.83-23002; thorsten.quandt@uni-muenster.de

Prof. Dr. Jutta Röser

› Professur für Kommunikationswissenschaft, Schwerpunkt Mediensoziologie

Forschungsschwerpunkte:

- Mediensoziologie
- Rezeptionsforschung und Ethnographie
- (Digitale) Mediatisierung von Alltag und Gesellschaft
- Neue Medien in Geschichte und Gegenwart
- Cultural Media Studies und Gender Studies
- Qualitative Methoden

› Kontakt: +49(0)251.83-24266; jutta.roeser@uni-muenster.de

Prof. Dr. Ulrike Röttger

› Professur für Public Relations

Forschungsschwerpunkte:

- CSR-Kommunikation
- Vertrauen und strategische Kommunikation
- kommunale Kommunikation
- Hochschul-PR
- Kommunikationsberatung
- Kommunikatorforschung

› Kontakt: +49(0)251.83-21243; ulrike.roettger@uni-muenster.de

Prof. Dr. Daniela Schlütz

› Vertretungsprofessur für Kommunikationswissenschaft am IfK (bis Aug. 2018)

Forschungsschwerpunkte:

- Digitalisierung und Medienwandel
- Rezeptions- und Unterhaltungsforschung, inbes. TV-Serien
- Medienmanagement
- Strategische Kommunikation, insbes. Werbung
- Methoden der empirischen Sozialforschung
- Forschungsethik

› Kontakt: +49(0)331.6202-217; d.schluetz@filmuniversitaet.de

Prof. Dr. Armin Scholl

› apl. Professor und Hochschullehrer am IfK

Forschungsschwerpunkte:

- Journalismusforschung
- Theorien und Methoden der Kommunikationsforschung
- Alternative Medien/Gegenöffentlichkeit

› Kontakt: +49(0)251.83-21305; scholl@uni-muenster.de

Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

› Juniorprofessorin für Strategische Kommunikation

Forschungsschwerpunkte:

- Strategische Kommunikation/PR, insbesondere Authentizität und Täuschung
- Dialog und Online-PR
- CSR-Kommunikation
- PR-Ethik
- Kommunikations-Controlling

› Kontakt: +49(0)251.83-21246; kerstin.thummes@uni-muenster.de

Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr

› Juniorprofessorin für Digitalisierte Öffentlichkeiten

Forschungsschwerpunkte:

- Digitalisierte Öffentlichkeiten
- Politische Kommunikation
- Technologie- und Wissenschaftsdiskurse
- Computational Social Science

› Kontakt: +49(0)251.83-23000; annie.waldherr@uni-muenster.de

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Doreen Adolph-Selke M. A.

› Wiss. Mitarbeiterin im DFG-Forschungsprojekt „Unternehmensverantwortung im öffentlichen Diskurs“ (Leitung: Prof. Dr. Ulrike Röttger)

Forschungsschwerpunkte:

- Strategische Kommunikation/PR
- CSR-Kommunikation
- Unternehmensverantwortung aus Sicht von NGOs
- Krisenkommunikation
- Framing

› Kontakt: +49(0)251.83-24609; doreen.adolph@uni-muenster.de

Laura Badura M. A.

› Wiss. Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof Dr. Blöbaum und Doktorandin im
Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“

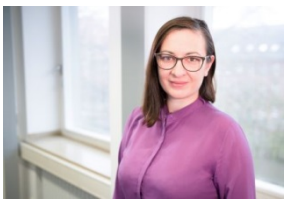
Forschungsschwerpunkte:

- Journalistik/Journalismusforschung
- Risikoforschung
- Vertrauen und Medien
- Rezeptions- und Wirkungsforschung

› Kontakt: +49(0)251.83-24655; laura.badura@uni-muenster.de

Ia Bestavashvili M. A.

› Wiss. Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof Dr. Gehrau



Forschungsschwerpunkte:

- Journalismusforschung
- Propagandaforschung
- Kriegsberichterstattung

› Kontakt: +49(0)251.83-24263; ia.bestavashvili@uni-muenster.de

PD Dr. Thomas Birkner

› Akademischer Oberrat a. Z.; Studienkoordinator der Bachelor- und Masterstudiengänge

Forschungsschwerpunkte:

- Journalismusforschung
- Politische Kommunikation
- Kommunikationsgeschichte
- Mediensystemforschung

› Kontakt: +49(0)251.83-24267; thomas.birkner@uni-muenster.de

Svenja Boberg M. A.

› Wiss. Mitarbeiterin im BMBF-Projekt „Erkennung, Nachweis und Bekämpfung verdeckter Propaganda-Angriffe über Online-Medien“ (Leitung: Prof. Dr. Thorsten Quandt); stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte des Fachbereichs 06

Forschungsschwerpunkte:

- Cyber-Propaganda
- Digitale Öffentlichkeit
- Automatisierte Inhaltsanalyse

Kontakt: +49(0)251.83-21051; svenja.boberg@uni-muenster.de

Felix Brinkschulte M. A.

› Wiss. Mitarbeiter in der Nachwuchsforschergruppe „Demokratische Resilienz in Zeiten von Online-Propaganda, Fake News, Fear- und Hate Speech (DemoRESIL digital)“; Leitung: Dr. Lena Frischlich

Forschungsschwerpunkte:

- Cyber-Propaganda
- Politische Desinformation
- Populismus

› Kontakt: +49(0)251.83-21065; felix.brinkschulte@uni-muenster.de

Florian Buhl M. A.

› Wiss. Mitarbeiter im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Thorsten Quandt

Forschungsschwerpunkte:

- Nachrichtenselektion und mediale Aufmerksamkeit offline und online
- Online-Journalismus
- Prozessanalysen (Thematisierungsprozesse, Nachrichten-diffusion)

› Kontakt: +49(0)251.83-23009; florian.buhl@uni-muenster.de

Anna Dudenhausen M. A.

› Wiss. Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Ulrike Röttger

Forschungsschwerpunkte:

- Strategische Kommunikation
- CSR-Kommunikation
- Verantwortung und öffentliche Kommunikation
- Kommunikation von Werten
- Non-Profit-Kommunikation

› Kontakt: +49(0)251.83-23013; anna.dudenhausen@uni-muenster.de

Dr. Katherine M. Engelke M. A.

› Akad. Rätin a. Z. im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Forschungsschwerpunkte:

- Journalismusforschung
- Entstehung und Wirkung öffentlicher Kommunikation
- Vertrauensforschung
- Politische Kommunikation
- Terrorismus und Medien

› Kontakt: +49(0)251.83-24655; k.engelke@uni-muenster.de

Yasmin Erenler M. Sc.

› Wiss. Mitarbeiterin/Doktorandin im Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ (Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt)

Forschungsschwerpunkte:

- Glaubwürdigkeit, Medien und Journalismus
- Vertrauen in Medien und Journalismus
- Meinungsführerschaft

› Kontakt: +49(0)251.83-23574/-24869; yasmin.erenler@uni-muenster.de

Isabelle Freiling M. A.

› Wiss. Mitarbeiterin/Doktorandin im Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ (Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr)

Forschungsschwerpunkte:

- Rezeptions- und Wirkungsforschung
- Glaubwürdigkeits- und Vertrauensforschung
- Soziale Online-Netzwerke

› Kontakt: +49(0)251.83-23684; i.freiling@uni-muenster.de

Dr. Lena Frischlich, Dipl.-Psych.

› Leiterin der Nachwuchsforschungsgruppe „DemoRESILdigital- Demokratische Resilienz in Zeiten von Online-Propaganda, Fake news, Fear- und Hate speech“

Forschungsschwerpunkte:

- (Extremistische) Propaganda und Gegenangebote
- Intergruppenbeziehungen und Intergruppenkommunikation
- Existentielle Ängste, Rezeption und Medienwirkung
- Positive Medienwirkung

› Kontakt: +49(0)251.83-21052; lena.frischlich@uni-muenster.de

PD Dr. habil. Stephanie Geise

› Wiss. Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Volker Gehrau; Leitung des Forschungsprojekts „Still Images – Moving People? How visual images trigger the willingness to participate in political protest" der Friede-Springer-Stiftung

Forschungsschwerpunkte:

- Medienrezeptions- und Medienwirkungsforschung
- Politische Kommunikation
- Methoden der empirischen Kommunikationsforschung
- jeweils mit einem Schwerpunkt auf Phänomene Visueller Kommunikation

› Kontakt: +49(0)251.83-23017; stephanie.geise@uni-muenster.de

Maria Hänelt M. A.

› Wiss. Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Volker Gehrau

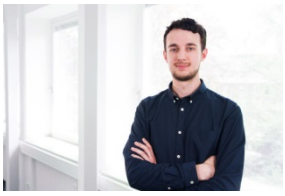
Forschungsschwerpunkte:

- Medienökonomie/-management
- Werbeforschung
- Sportkommunikation
- Rezeption von Onlinemedien

› Kontakt: +49(0)251.83-23018; maria.haenelt@uni-muenster.de

Robin Janzik M. A.

› Wiss. Mitarbeiter/Doktorand im Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt" (Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt)



Forschungsschwerpunkte:

- Virtual Reality
- Technologieakzeptanz
- Vertrauen in Technologie
- Rezeptions- und Wirkungsforschung

› Kontakt: +49(0)251.83-22680; robin.janzik@uni-muenster.de

Esther Laukötter M. A.

› Wiss. Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Ulrike Röttger

Forschungsschwerpunkte:

- Strategische Kommunikation
- Hochschul-PR
- Mittelstandskommunikation
- Krisenkommunikation
- Neo-Institutionalismus

› Kontakt: +49(0)251.83-23013; esther.laukoetter@uni-muenster.de

Natascha Löffler M. A.

› Wiss. Mitarbeiterin/Doktorandin im Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ (Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger)

Forschungsschwerpunkte:

- Vertrauensforschung
- Politische strategische Kommunikation
- Daten- und algorithmenbasierte Kommunikation

› Kontakt: +49(0)251.83-23013/-22684; natascha.loeffler@uni-muenster.de

Dr. Maja Malik

› Akademische Oberrätin; Assistentin der Geschäftsführung

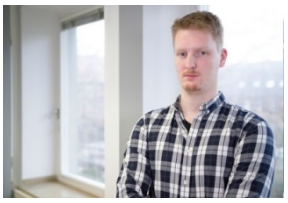
Forschungsschwerpunkte:

- Journalismusforschung
- Medienbezogene Berufsfeldforschung
- Sozialberichterstattung in den Medien
- Medienjournalismus und Medienkritik
- Entgrenzung der Medienkommunikation

› Kontakt: +49(0)251.83-24262; maja.malik@uni-muenster.de

Sebastian Mallek M. A.

› Wiss. Mitarbeiter im DFG-Forschungsprojekt „Medienbiographien der bundesdeutschen Kanzler und der Kanzlerin“ (Leitung: Dr. Thomas Birkner)



Forschungsschwerpunkte:

- Journalismusforschung
- Politische Kommunikation

› Kontakt: +49(0)251.83-23005; sebastian.mallek@uni-muenster.de

Katharina Maubach M. A.

› Wiss. Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Volker Gehrau

Forschungsschwerpunkte:

- Medien- und Rezeptionsforschung
- Politische Kommunikation
- Unterhaltungsforschung
- Methodenforschung

› Kontakt: +49(0)251.83-23018; k.maubach@uni-muenster.de

Anne Mollen M. A.

› Wiss. Koordinatorin des Graduiertenkollegs „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ (Leitung: Prof. Dr. Bernd Blöbaum)

Forschungsschwerpunkte:

- Medientechnologien
- Mediensoziologie
- Transnationale und Transkulturelle Kommunikation
- Politische Kommunikation

› Kontakt: +49(0)251.83-22678; a.mollen@uni-muenster.de

Dr. Kathrin Friederike Müller

› Wiss. Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Jutta Röser; stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte des Fachbereichs 06

Forschungsschwerpunkte:

- Rezeptionsforschung
- Gender Studies, speziell Frauenzeitschriftenforschung
- Methoden der qualitativen Sozialforschung
- Digitalisierung
- Mediatisierung
- Cultural Studies

› Kontakt: +49(0)251.83-21264; kathrin.mueller@uni-muenster.de

Dr. Jörg-Uwe Nieland

› Lehrkraft für besondere Aufgaben

Forschungsschwerpunkte:

- Medialisierung und Mediatisierung
- Sportkommunikation und Sportpolitik
- Politische Kommunikation
- Medienpolitik und Medienstrukturen
- Medienentwicklung
- Populärkultur (u. a. Fanforschung)

› Kontakt: +49(0)251.83-24278; joerg-uwe.nieland@uni-muenster.de

Stephan Niemand M. A.

› Wiss. Mitarbeiter im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Jutta Röser

Forschungsschwerpunkte:

- Medienentwicklung und gesellschaftlicher Wandel
- Lebensweltbezogene Rezeptionsforschung und Medienalltag
- Qualitative Methoden und Ethnographie

› Kontakt: +49(0)251.83-21201; stephan.niemand@uni-muenster.de

Dr. Felix Reer

› Wiss. Mitarbeiter im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Thorsten Quandt; Wiss. Mitarbeiter im Forschungsprojekt der Daimler&Benz-Stiftung „Internetnutzung und seelische Gesundheit“ (Leitung: Prof. Dr. Thorsten Quandt)

Forschungsschwerpunkte:

- Rezeptions- und Wirkungsforschung
- Medienpsychologie
- Interaktive Medien und Online-Kommunikation

› Kontakt: +49(0)251.83-24869; felix.reer@uni-muenster.de

Tim Schatto-Eckrodt M. A.

› Wiss. Mitarbeiter im BMBF-Projekt „Erkennung, Nachweis und Bekämpfung verdeckter Propaganda-Angriffe über Online-Medien“ (Leitung: Prof. Dr. Thorsten Quandt)

Forschungsschwerpunkte:

- Cyber-Propaganda
- Digitale Öffentlichkeit

› Kontakt: +49(0)251.83-21051; tim.schatto-eckrodt@uni-muenster.de

Dr. Andreas M. Scheu

› Leiter und Koordinator des Forschungsprojekts „Medialisierung von Organisationen“ der DFG

Forschungsschwerpunkte:

- Medialisierung
- Wissenschaftskommunikation
- Fach- und Theoriegeschichte der Kommunikationswissenschaft
- Qualitative Methoden

› Kontakt: +49(0)251.83-21272; andreas.scheu@uni-muenster.de

Malte G. Schmidt M. A.

› Wiss. Mitarbeiter/Doktorand im Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ (Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum)

Forschungsschwerpunkte:

- Journalismusforschung
- Vertrauen und Misstrauen
- Einstellungstheorie
- Medienwirkungsforschung

› Kontakt: +49(0)251.83-23505; malte.schmidt@uni-muenster.de

Anja Schmitt M. Sc.

› Wiss. Mitarbeiterin/Doktorandin im Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ (Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt)

Forschungsschwerpunkte:

- Vertrauen in der Onlinekommunikation
- Wahrgenommene Risiken der Onlinekommunikation

› Kontakt: +49(0)251.83-23680; anja.schmitt@uni-muenster.de

Daniela Stoltenberg M. A.

› Wiss. Mitarbeiterin im DFG-Sonderforschungsbereich „Re-Figuration von Räumen“, Teilprojekt „Translokale Netzwerke“ (Leitung: Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr)

Forschungsschwerpunkte:

- Online-Kommunikation
- Verhältnis von Kommunikation und Raum
- Netzwerkanalyse
- Quantitative Inhaltsanalyse

› Kontakt: +49(0)30.838-63424; daniela.stoltenberg@uni-muenster.de

Wai Yen Tang Ph.D.

› Wiss. Mitarbeiter im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Thorsten Quandt

Forschungsschwerpunkte:

- Medienpsychologie
- Interaktive Medien und Online-Kommunikation
- Digitale Spiele
- Online-Sexismus

› Kontakt: +49(0)251.83-21273; tangw@uni-muenster.de

Bernadette Uth M. A.

› Wiss. Mitarbeiterin/Doktorandin im Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ (Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum)

Forschungsschwerpunkte:

- Vertrauensforschung
- Nutzerkommentare im Online-Journalismus
- Journalistik/Journalismusforschung

› Kontakt: +49(0)251.83-23682; bernadette.uth@uni-muenster.de

Judith Väth M. A.

› Wiss. Mitarbeiterin und Koordinatorin des Examensmoduls der Bachelorstudiengänge

Forschungsschwerpunkte:

- Wirtschaftsjournalismus
- Agenda Setting
- Öffentliche Meinung
- Medienökonomie

› Kontakt: +49(0)251.83-24263; judith.vaeth@uni-muenster.de

Julia Völker M. A.

› Wiss. Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Armin Scholl

Forschungsschwerpunkte:

- Öffentlichkeitstheorie
- Konfliktforschung
- Methoden der empirischen Sozialforschung
- Umweltberichterstattung/-kommunikation

› Kontakt: +49(0)251.83-24868; jvoelker@uni-muenster.de

Anna-Maria Volpers M. A.

› Wiss. Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Volker Gehrau

Forschungsschwerpunkte:

- Visuelle und multimodale Kommunikation
- Wissenschaftskommunikation
- Methoden der empirischen Sozialforschung
- Angewandte Medienforschung

› Kontakt: 49(0)251.83-21245; amvolpers@uni-muenster.de

Lars-Ole Wehden M. A.

› Wiss. Mitarbeiter im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Thorsten Quandt

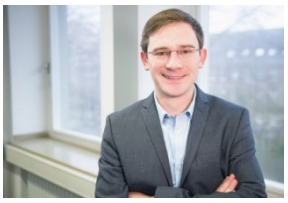
Forschungsschwerpunkte:

- Politische Kommunikation
- Digitale Öffentlichkeit
- Quantitative Inhaltsanalyse

› Kontakt: +49(0)251.83-21273; lars-ole.wehden@uni-muenster.de

Dr. Christian Wiencierz

› Wiss. Koordinator des Graduiertenkollegs „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ und Mitarbeiter im Forschungsprojekt „Externe Schnittstellen des Kommunikationsmanagements. Zusammenarbeit mit Kommunikationsagenturen und anderen Dienstleistern“ (Leitung: Prof. Dr. Ulrike Röttger)



Forschungsschwerpunkte:

- Vertrauensforschung
- Unternehmenskommunikation
- Organisationskommunikation
- Sharing Economy
- Social Media
- Word of Mouth

› Kontakt: +49(0)251.83-23014; christian.wiencierz@uni-muenster.de

Dr. Florian Wintterlin M. A.

› Wiss. Mitarbeiter im BMBF-Projekt „Erkennung, Nachweis und Bekämpfung verdeckter Propaganda-Angriffe über Online-Medien“ (Leitung: Prof. Dr. Thorsten Quandt)

Forschungsschwerpunkte:

- Journalistische Quellen und Vertrauen
- Social Media
- Politisches Vertrauen
- Politische Kommunikation

› Kontakt: 49(0)251.83-21066; florian.wintterlin@uni-muenster.de

PD Dr. Jens Woelke

› Akad. Oberrat

Forschungsschwerpunkte:

- Rezeptions- und Wirkungsforschung
- Vergleichende Mediensystem-/Fernsehprogrammforschung
- Strategisches Kommunikationsmanagement und Evaluationsforschung
- Werbeforschung

› Kontakt: +49(0)251.83-24278; jens.woelke@uni-muenster.de

Geschäftszimmer IfK

Christiane Jasper

› Leitung des Geschäftszimmers

- Finanzen (Haushalts- und Sondermittel), Controlling
- Personalangelegenheiten
- Lehraufträge, Online-Lehrangebot
- Allg. Angelegenheiten der Geschäftsführung

› Kontakt: +49(0)251.83-24260; christiane.jasper@uni-muenster.de

Sekretariat für studentische Angelegenheiten

Dagmar Schierenberg M. A.

› Leitung des Sekretariats für studentische Angelegenheiten

- Studierendenangelegenheiten
- Prüfungsverwaltung
- Raumverwaltung
- Drittmittel

› Kontakt: +49(0)251.83-24261; dagmar.schierenberg@uni-muenster.de

Geschäftszimmer Graduiertenkolleg

Marie-Luise Leifker

› Leitung des Sekretariats im Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ (Leitung: Prof. Dr. Bernd Blöbaum)

- Finanzen, Controlling
- Personalangelegenheiten
- Allg. Angelegenheiten der Geschäftsführung

› Kontakt: +49(0)251.83-22678; ml.leifker@uni-muenster.de

Servicebüro/Kompetenzzentrum Medienpraxis

Dr. Stephan Völlmicke M. A.

› Leitung des Servicebüros und Praxiskoordinator des Kompetenzzentrums Medienpraxis

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Fachstudienberatung inkl. Anerkennungen von Studien- und Prüfungsleistungen (auch aus dem Ausland)
- Erasmus-Angelegenheiten
- Koordination des Kompetenzzentrums Medienpraxis
- Lehraufträge

› Kontakt: +49(0)251.83-23006; servicebuero.ifk@uni-muenster.de

Institutsbibliothek

Ursula Ries

› Angestellte in der Institutsbibliothek

- Neuanschaffungen
- Zeitungen und Zeitschriften
- Digitale Medien

› Kontakt: +49(0)251.83-23003; ursula.ries@uni-muenster.de

Matthias Gries

› Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste

- Neuanschaffungen
- Monographien und Sammelbände

› Kontakt: +49(0)251.83-24264; matthias.gries@uni-muenster.de

Studentische Mitarbeiter*innen

Tutor*innen der Einführungsmodule I und II:
Markus Aust, Eva-Maria Csonka, Timo Lenk, Annika Müller, Marek Neppl, Janet Rogalla, Inga Kristin Stever, Sarah Kim Winkler

Tutor*innen der Methodenmodule „Datenerhebung“ und „Datenauswertung“:
Yvonne Buschermöhle, Robin Janzik, Henrieke Kotthoff, Katharina Maubach, Tim Och, Carsten Ohlrogge, Vitus Schäfftlein

Leonie Alefs
Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „Medienbiografien der bundesdeutschen Kanzler und der Kanzlerin“ unter der Leitung von Dr. Thomas Birkner

Gabriele Bach
Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „Externe Schnittstellen des Kommunikationsmanagements. Zusammenarbeit mit Kommunikationsagenturen und anderen Dienstleistern“ unter der Leitung von Prof. Dr. Ulrike Röttger und Dr. Christian Wiencierz

Katharina Below
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Ulrike Röttger

Nina Bornemann
Mitarbeiterin in der Institutsbibliothek

Alena Böttcher-Eli
Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „Erkennung, Nachweis und Bekämpfung verdeckter Propaganda-Angriffe über Online-Medien“ unter der Leitung von Prof. Dr. Thorsten Quandt

Pia Bradt
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Armin Scholl

Arwa Bouzanane
Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „Re-Figuration von Räumen“ unter der Leitung von Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr

Yvonne Buschermöhle
Tutorin in den Modulen „Datenerhebung“ und „Datenauswertung“ der BA-Studiengänge

Julia Cierpinska
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Leonard Dahmen
Mitarbeiter im Lehr- und Forschungsbereich von Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Regina Darenko
Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „Still Images – Moving People? How visual images trigger the willingness to participate in political protest” unter der Leitung von PD Dr. habil. Stephanie Geise

Valentin Döring
Mitarbeiter im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Thorsten Quandt

Floriane Drerup
Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „Unternehmensverantwortung im öffentlichen Diskurs“ unter der Leitung von Prof. Dr. Ulrike Röttger

Lara Ehmann
Mitarbeiterin in der Institutsbibliothek

Hanna Margaretha Ehnmark
Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „Erkennung, Nachweis und Bekämpfung verdeckter Propaganda-Angriffe über Online-Medien“ unter der Leitung von Prof. Dr. Thorsten Quandt

Malin Fecke
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Daniela Schlütz

Jamina Fernanda Galrao
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Thorsten Quandt

Matthias Günzel
Mitarbeiter im Kompetenzzentrum Medienpraxis, Bereich TV- und Hörfunkstudio

Jana Haack
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Dr. Thomas Birkner und im Kompetenzzentrum Medienpraxis, Bereich Forschungslabor

Laura Hartmann
Mitarbeiterin in der Verwaltung des Instituts und in der Institutsbibliothek

Johanna Helene Hofmann
Mitarbeiterin im Kompetenzzentrum Medienpraxis, Bereich TV- und Hörfunkstudio

Sebastian Hollekamp
Mitarbeiter im Forschungsprojekt „Still Images – Moving People? How visual images trigger the willingness to participate in political protest” unter der Leitung von PD Dr. habil. Stephanie Geise

Josefine Kaukemüller
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Kimon Kieslich
Mitarbeiter im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Thorsten Quandt

Jana Johanna Klapproth
Mitarbeiterin in der Nachwuchsforschergruppe „DemoRESILdigital: Demokratische Resilienz in Zeiten von Online-Propaganda, Fake news, Fear-Hatespeech“ unter der Leitung von Dr. Lena Frischlich

Kira Klinger
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr

Max Kniesberg
Mitarbeiter im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Maike Kreyenborg
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Volker Gehrau und im Forschungsprojekt „Still Images – Moving People? How visual images trigger the willingness to participate in political protest" unter der Leitung von PD Dr. habil. Stephanie Geise

Malte Krieter
Mitarbeiter im Forschungsprojekt „Still Images – Moving People? How visual images trigger the willingness to participate in political protest" unter der Leitung von PD Dr. habil. Stephanie Geise und Mitarbeiter der IfK-Masterzulassungskommission

Lotta Krüger
Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „Medialisierung von Organisationen" unter der Leitung von Dr. Andreas Scheu

Klara Langmann
Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „Erkennung, Nachweis und Bekämpfung verdeckter Propaganda-Angriffe über Online-Medien" unter der Leitung von Prof. Dr. Thorsten Quandt

Brigitte Lieb
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Jutta Röser

Natascha Löffler
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Thorsten Quandt

Julia Lührmann
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Ulrike Röttger

Marcio Marcellus
Mitarbeiter im Kompetenzzentrum Medienpraxis, Bereich TV- und Hörfunkstudio

Katharina Maubach
Mitarbeiterin in den Arbeitsbereichen von Dr. Maja Malik und Prof. Dr. Volker Gehrau sowie im Forschungsprojekt „Still Images – Moving People? How visual images trigger the willingness to participate in political protest" unter der Leitung von PD Dr. habil. Stephanie Geise

Niels Göran Mede
Mitarbeiter im BMBF-Projekt „Erkennung, Nachweis und Bekämpfung verdeckter Propaganda-Angriffe über Online-Medien" unter der Leitung von Prof. Dr. Thorsten Quandt

Laura Annchristin Möller
Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „Still Images – Moving People? How visual images trigger the willingness to participate in political protest" unter der Leitung von PD Dr. habil. Stephanie Geise

Svenja Mueller
Mitarbeiterin zur Unterstützung des wissenschaftlichen Mittelbaus

Hannah Ötting
Mitarbeiterin zur Unterstützung des wissenschaftlichen Mittelbaus

Yana Petkova
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Ulrike Röttger

Sophie-Charlotte Rydzik
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Jutta Röser

Jill Schlenker
Mitarbeiterin in der Institutsbibliothek

Lucia Schmidt
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Dr. Thomas Birkner

Lisa Schuberth
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Thorsten Quandt

Stephan Schwartländer
Mitarbeiter im Forschungsprojekt „Still Images – Moving People? How visual images trigger the willingness to participate in political protest" unter der Leitung von PD Dr. habil. Stephanie Geise

Marvin Stecker
Mitarbeiter im BMBF-Forschungsprojekt „Erkennung, Nachweis und Bekämpfung verdeckter Propaganda-Angriffe über Online-Medien" unter der Leitung von Prof. Dr. Thorsten Quandt

Julia Steinigeweg
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Blöbaum

Laura Katharina Stricker
Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „Still Images – Moving People? How visual images trigger the willingness to participate in political protest" unter der Leitung von PD Dr. habil. Stephanie Geise

Robin Thier
Webmaster der Institutshomepage

Katrin Uude
Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „Schnittstellen und Zusammenarbeit in der kommunalen Kommunikation" unter der Leitung von Prof. Dr. Ulrike Röttger

Rebecca Wald
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Lukas Weber
Mitarbeiter im Forschungsprojekt „Medialisierung von Organisationen" unter der Leitung von Dr. Andreas Scheu

Rebekka Wilhelm
Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Dr. Stephan Völlmicke und im Kompetenzzentrum Medienpraxis, Bereich Lehrredaktion

Patrick Williams
Mitarbeiter im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Thorsten Quandt

Hannah Wobig
Mitarbeiterin in der Verwaltung des Instituts und im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Jutta Röser

Ehemalige Institutsangehörige

Magdalena Bollmann M. A.
Bis 30. April 2018 Wiss. Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Armin Scholl.
› Kontakt: magdalena.bollmann@uni-muenster.de

Dominik Czeppel M. A.
Bis 30. September 2018 Wiss. Mitarbeiter im Lehr- und Forschungsbereich sowie im Forschungsprojekt „Schnittstellen und Zusammenarbeit in der kommunalen Kommunikation“ von Prof. Dr. Ulrike Röttger.
› Kontakt: czeppel@stadt-muenster.de

Felix Flemming M. A.
Bis 31. März 2018 Wiss. Mitarbeiter und Mitglied des Vorstands am IfK.
› Kontakt: felix.flemming@uni-muenster.de

Mona Folger M. A.
Bis 28. Februar 2018 Wiss. Mitarbeiterin/Doktorandin im Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ (Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger).
› Kontakt: mona.folger@uni-muenster.de

Julia Niebergall M. A.
Bis 30. September 2018 Wiss. Mitarbeiterin/Doktorandin im Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ (Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger).
› Kontakt: j.niebergall@uni-muenster.de

Dr. Hannah Lorenz
Bis 21. November 2018 Wiss. Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Bernd Blöbaum.
› Kontakt: hannah.lorenz@uni-muenster.de

Ulrike Roth M. A.
Bis 30. September 2018 Wiss. Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Jutta Röser.
› Kontakt: ulrike.roth@uni-muenster.de

Carla Schieb M. Sc.
Bis 30. Mai 2018 Wiss. Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Thorsten Quandt und stellv. Gleichstellungsbeauftragte des Fachbereichs 06.
› Kontakt: carla.schieb@uni-muenster.de

Prof. Dr. habil. Daniela Schlütz
Bis 15.08.2018 Vertretung einer W3-Professur für Kommunikationswissenschaft.
Seit 16.08.2018 Professorin für Theorie und Empirie der digitalen Medien an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf.
› Kontakt: +49(0)331.6202-217; d.schluetz@filmuniversitaet.de

Dr. Annika Summ
Bis 30. September 2018 Wiss. Mitarbeiterin im Lehr- und Forschungsbereich von Prof. Dr. Bernd Blöbaum.
› Kontakt: annika.summ@uni-muenster.de

Emeriti

Prof. a. D. Dr. Klaus Merten
Emeritus seit August 2005
› Kontakt: merten@uni-muenster.de

Prof. em. Dr. Dr. h. c. Siegfried J. Schmidt
Emeritus seit Februar 2006
› Kontakt: sjschmidt@gmx.net

Prof. (apl.) a. D. Dr. Joachim Westerbarkey
Emeritus seit Februar 2009
› Kontakt: kommunikationswissenschaft@uni-muenster.de

Preise/Auszeichnungen

Dr. Katherine M. Engelke M. A.
Dissertationspreis 2018 der WWU Münster für ihre Dissertation zum Thema „Die mediale Darstellung von Vertrauen, Misstrauen und Vertrauensproblemen im Kontext der Digitalisierung. Theoretische Entwicklung und empirische Erfassung von Vertrauensdimensions-Frames."

Anke Stoll M. A.
Für ihre Masterarbeit mit dem Titel „Textklassifikation mit Machine Learning" erhielt IfK-Absolventin Anke Stoll in diesem Jahr den Paul Lazarsfeld-Preis 2018.

Daniela Stoltenberg M. A., Daniel Maier (FU Berlin) und Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr
Best Paper Award der ICA „Computational Methods" Interest Group für „Community Detection in Online Networks of Civil Society: Theoretical Guide and Empirical Assessment".

Anna-Maria Volpers M. A.
Top interactive paper award der ICA-Division Visual Communication Studies für: Critical Examination of Studies on Visual and Multimodal Media Frames and Requirements for Content Analyses.

Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr
Erster Preis für den besten kommunikationswissenschaftlichen Zeitschriftenaufsatz 2017 im Rahmen der 63. DGPuK-Jahrestagung in Mannheim für ihren Beitrag „Öffentlichkeit als komplexes System. Theoretischer Entwurf und methodische Konsequenzen" (erschienen in der Herbstausgabe 2017 der Fachzeitschrift „Medien & Kommunikationswissenschaft").

Christian Wengert M. A.
Preis des MedienAlumni Münster e. V. für die beste Abschlussarbeit des Jahres 2017 für seine am IfK geschriebene Masterarbeit mit dem Titel „Die Einflüsse von negativen Sanktionen und positiven Gratifikationen auf die öffentliche Meinungsäußerungsbereitschaft".

Lehrbeauftragte im Sommersemester 2018

Florian Bauer M. A.
Journalist, Reporter, Moderator und Dozent; sportpolitischer Experte und ARD-Dopingexperte.
Titel des Lehrauftrags: „Mit Bildern die Welt erklären – Wie funktioniert Fernsehjournalismus? Ein medienpraktischer Kurs vom Beitrag bis zur Reportage“.

Léonie Brandt M. A.
Junior Marktforscherin bei der Statista GmbH, Hamburg.
Titel des Lehrauftrags: „Online-Marktforschung als Tool für Unternehmen und Agenturen“.

Kerstin Heinemann M. A.
Leiterin Kommunikation und Marketing an der Hochschule Hamm-Lippstadt.
Titel des Lehrauftrags: „Zwischen Jodel und Wissenschaftskongress – das 1x1 der Hochschul-PR“.

Dr. Stefan Hörnemann
Senior Manager Marketing – Consumer Insights – New Business Development, MHP-Management- und IT-Beratung GmbH, Essen.
Titel des Lehrauftrags: „Konsumentenverhalten & Marketingimplikationen“.

Beate Pohl
Associate Managerin bei Ipsos Operations GmbH, Mölln.
Titel des Lehrauftrags: „Angewandte Marktforschung“.

Daniela van der Pütten M. A.
Leiterin der Unternehmenskommunikation bei den Stadtwerken Münster.
Titel des Lehrauftrags: „Wir können alles außer Marketing? Aufgaben der Unternehmenskommunikation in einem kommunalen Unternehmen”.

Lehrbeauftragte im Wintersemester 2018/19

Alexander Eiting M. Sc.
Consultant bei acurelis consulting GmbH in Münster und Doktorand an der TU Braunschweig.
Titel des Lehrauftrags: „Grundlagen des Marketings“.

Verena Fels-Stenske M. A.
Fernsehjournalistin für die Mediengruppe RTL und Moderatorin der n-tv News sowie der Telebörse.
Titel des Lehrauftrags: „Nachrichten schreiben und präsentieren“.

Michael Hoffmann M. A.
Leiter des Stabsbereichs Öffentlichkeitsarbeit/Zentrale Aufgaben der Handwerkskammer Münster.
Titel des Lehrauftrags: „Integrierte Kommunikation im digitalen Wandel“.

Stefan Jahnke M. A.
Texter und Projektmanager für die Kaasa Solution GmbH, Düsseldorf.
Titel des Lehrauftrags: „Von der Idee zur Kampagne. Kreative Lösungen für ein reales Kunden-Briefing“.

Dr. Alex Jakubowski
TV-Korrespondent im ARD-Hauptstadtstudio Berlin und freier Mitarbeiter bei ARD-Aktuell Frankfurt/Main.
Titel des Lehrauftrags: „Aktuelle TV-Berichterstattung“.

Ass. Jur. Andreas Janning
Jurist und Journalist; Redakteur im WDR Studio Münster mit Schwerpunkt Recht und Justiz
Titel des Lehrauftrags: „Medienrecht“.

Felix Montag M. Sc.
Berater für Kommunikation im Bereich Consulting & Strategy bei der Inhouse-Agentur der Sparkassen-Finanzgruppe.
Titel des Lehrauftrags: „Nutzerzentrierte Kampagnen. Methoden und Werkzeuge für die Planung und Umsetzung“.

Dr. phil. Joachim Preusse
Projektleitung „Wandel bewegt“ des *Wandelwerk. Zentrum für Qualitätsentwicklung* an der Fachhochschule Münster.
Titel des Lehrauftrags: „Integrierte Unternehmenskommunikation: theoretische Ansätze und praktische Umsetzung“.

Klaus Schäfer
Freiberuflicher Journalist und Kommunikationsberater.
Titel des Lehrauftrags: „Branding zwischen Beck's, Bionade und Bertelsmann. Grundlagen der Markenkommunikation“.

Eico Schweins M. A.
Selbstständiger Online Marketing Berater (eicoschweins.de) und Co-Founder der Online Fundraising-Agentur Back forGood GbR (forgood.berlin).
Titel des Lehrauftrags: „Online PR – Strategisch kommunizieren zwischen Pressearbeit und Marketing“.

Dr. Matti Seithe M. A.
Berater für die Umsetzung und Evaluation von cross-medialen Kampagnenstrategien der medialen Prävention bei der Deutschen Aids-Hilfe, Berlin.
Titel des Lehrauftrags: „Grundlagen, Methoden und Praxis der angewandten Marktforschung“.

Gäste am IfK

Prof. Anja Bechmann
Forschungsleiterin des AU Datalab, Professorin im Fachbereich Medienwissenschaften und Fellow am Aarhus Institute for Advanced Studies der Universität Aarhus (Dänemark).
Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Summer School 2018 zum Thema „Social Media Algorithms & Trust: The Facebook News Feed as a news source challenging epistemologies of news“, 1. Juni 2018.

Prof. Gary Bente
Professor im Fachbereich Kommunikation der Michigan State University (USA) und Direktor des Center for Avatar Research and Immersive Social Media Applications (CARISMA) an der School of Communication Arts and Sciences.
Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Summer School 2018 zum Thema „Tacit Cues and Hard Facts: Constituents of Trust in Mediated Interactions“, 30. Mai 2018.

Prof. David DeAndrea
Professor und Direktor des Graduiertenkollegs der School of Communication an der Ohio State University (USA).
Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Summer School 2018 zum Thema „The connection between warranting theory and online credibility assessments“, 2. Juni 2018

Jun.-Prof. Dr. Malte Elson
Postdoktorand in der Arbeitsgruppe „Psychologie der Mensch-Technik-Interaktion“ an der Ruhr-Universität Bochum.
Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Summer School 2018 zum Thema „The Psychology of Hackers: Learning and Problem Solving in IT-Security.“, 1. Juni 2018.

Dr. Neta Kligler-Vilenchik
Assistent Professor für Kommunikations- und Journalismusforschung an der Hebrew University of Jerusalem.
Öffentlicher Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema „Youth Political Expression in the Context of the 2016 U.S. Presidential Election“, 30.01.2018.

Prof. Dr. Nicole Krämer
Professorin für „Sozialpsychologie – Medien und Kommunikation“ an der Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Abteilung für Angewandte Informatik und Kognitionswissenschaften an der Universität Duisburg-Essen.
Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Summer School 2018 zum Thema „Who do you trust? Trust and credibility of mediated and artificial interaction partners“, 30. Mai 2018.

Prof. Eun-Ju Lee
Professorin im Fachbereich Kommunikation an der Seoul National University (Korea).
Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Summer School 2018 zum Thema „Authenticity at the Heart of (Mediated) Communication“, 1.Juni 2018.

Carsten Linnhoff
dpa-Münster-Korrespondent.
Öffentlicher Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema „Nachrichtenagenturen zwischen öffentlichem Auftrag und Profitstreben“, 14.05.2018.

Prof. Teresa Lynch
Assistant Professor, School of Communication an der Ohio State University (USA).
Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Summer School 2018 zum Thema „Sociotechnological Aspects of Trust in Digital Gaming“, 2. Juni 2018.

Prof. Jörg Matthes
Professor der Kommunikationswissenschaft im Fachbereich Kommunikation an der Universität Wien.
Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Summer School 2018 zum Thema „News Media Trust in Polarized Opinion Environments“, 31. Mai 2018.

Prof. Nicholas Matthews
Assistant Professor (Gast) der School of Communication an der Ohio State University (USA), 1. Juni 2018.

Prof. Harrison McKnight
Professor, Michigan State University (USA).
Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Late Autumn School 2018 des Graduiertenkollegs „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt” zum Thema „The Wide World of Trust Research: Past, Present, and Future“, 16. November 2018.

Prof. Ashley Muddiman
Assistant Professor, Fachbereich Kommunikationswissenschaften an der Universität Kansas (US), Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Center for Media Engagement des Moody College of Communication an der Universität Texas in Austin (USA).
Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Summer School 2018 zum Thema „Clickbait, Incivility, and News Trust“, 31. Mai 2018.

Prof. Mary Beth Oliver
Professorin am Bellisario College of Communications der Penn State University (USA), 1. Juni 2018.

Dr. Zlatka Pavlova
Wiss. Mitarbeiterin an der Fakultät für Medien, Information und Design der Hochschule Hannover.
Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Late Autumn School 2018 des Graduiertenkollegs „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt” zum Thema „Defining the reliance on trust for organizations. A system sociological approach“, 16. November 2018.

Dr. Vivian Roese
Selbstständige Social-Media-Redakteurin, -Managerin und -Beraterin.
Öffentlicher Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema „Der Blumenkübel-Hype auf Twitter“, 09.01.2018.

Dr. Geeske Scholz
Akademische Rätin am Institut für Umweltsystemforschung der Universität Osnabrück.
Öffentlicher Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema „Agentenbasierte Modellierung von komplexen Systemen für die Theorieentwicklung und als Planspiel“, 07.05.2018.

Prof. Ron Tamborini

Professor, Fachbereich Kommunikation der Michigan State University (USA).
Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Summer School 2018 zum Thema „Synchrony in Virtual Environments and Outgroup Trust“, 30. Mai 2018

Prof. Oscar Westlund

Professor an der Oslo Metropolitan University und der Hochschule Volda (Norwegen) und der Universität Göteborg (Schweden).
Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Summer School 2018 zum Thema „The epistemology of digital journalism and how news media struggle in an age of social media“, 2. Juni 2018.

Einrichtungen am IfK

Zentrum zur Erforschung digitalisierter Öffentlichkeiten

Der inhaltliche Schwerpunkt des 2018 gegründeten Zentrums zur Erforschung digitalisierter Öffentlichkeiten liegt auf der theoretischen und empirischen Analyse der Voraussetzungen, Ausprägungen und Folgen digitalisierter Öffentlichkeiten. Diese werden aus einer sozialwissenschaftlichen, insbesondere kommunikationswissenschaftlichen, Perspektive auf Mikro-, Meso- und Makroebene analysiert. Auch spezifische (Teil-)Öffentlichkeiten und ihre Austauschprozesse mit verschiedenen gesellschaftlichen Teilsystemen (wie Politik, Wirtschaft, Wissenschaft etc.) werden untersucht. Dabei werden innovative theoretische Ansätze und Methoden zur Erforschung digitalisierter Kommunikation und damit einhergehender Prozesse gesellschaftlichen Wandels entwickelt. Die Aufgabe des Zentrums ist, die an der WWU mit der Erforschung digitalisierter Öffentlichkeiten befassten Wissenschaftler*innen zusammenzuführen, die Forschung durch den Austausch untereinander und die Diskussion mit auswärtig Forschenden zu fördern sowie die Ergebnisse für die Lehre fruchtbar zu machen. Dazu gehört auch, die Beteiligung am öffentlichen gesellschaftlichen Diskurs zu fördern und das Profil der WWU, insbesondere im Bereich der Kommunikationswissenschaft, in diesem Forschungsfeld zu stärken.

Die Tätigkeiten des Zentrums zur Erforschung digitalisierter Öffentlichkeiten umfassen unter anderem folgende Aufgaben:

- Initiierung, Planung und Koordinierung von Drittmittelvorhaben zur Durchführung von (interdisziplinären) Forschungsprojekten zu digitalisierten Öffentlichkeiten
- Veranstaltung von Symposien, Vortragsreihen und Ringvorlesungen unter Beteiligung auswärtiger Wissenschaftler*innen
- Durchführung von Kolloquien und Seminaren für Professor*innen, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Doktorand*innen sowie Studierende zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- aktiver Wissenstransfer in die allgemeine Öffentlichkeit und in fach- und themenspezifische Öffentlichkeiten, Kontaktpflege und -vermittlung sowie Beratung und gegenseitiger Informationsaustausch mit nationalen und internationalen Organisationen.

Ein erstes größeres Projekt des neu gegründeten Zentrums war 2018 die Organisation und Durchführung der International Summer School „Trust in mediated communication“. Hierbei handelt es sich um die vierte einer Reihe von Summer Schools, die in Zusammenarbeit mit der Michigan State University (USA) und der University of California, Santa Barbara (USA) organisiert werden. Ziel der Summer School ist die Förderung nachhaltiger und produktiver internationaler und interdisziplinärer Netzwerke, die es der nächsten Generation von Wissenschaftler*innen ermöglichen, sich den wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen von heute und morgen zu stellen. Zu diesem Zweck bringt die Summer School führende Wissenschaftler*innen aus den Bereichen Kommunikationswissenschaft, Medienforschung, Psychologie und Pädagogik zusammen, um aktuelle Theorien, innovative Methoden und Zukunftsperspektiven im Zusammenhang mit innovativen Feldern der Medien- und Kommunikationsforschung zu diskutieren.

Bei der diesjährigen Summer School in Münster waren zahlreiche ausländische Wissenschaftler*innen zu Gast. Näheres hierzu siehe oben unter „Gäste am IfK“.

Ein weiteres umfangreiches Projekt des Zentrums zur Erforschung digitalisierter Öffentlichkeiten ist die Durchführung von repräsentativen Befragungsstudien zu aktuellen Aspekten digitaler Öffentlichkeiten (N=2.000). Eine erste Befragungswelle wurde bereits im Jahr 2017 durchgeführt; die Erhebungen werden jährlich fortgesetzt und es ist geplant, die Ergebnisse regelmäßig zu veröffentlichen.

Dem Zentrum gehören als Vorstand Prof. Dr. Volker Gehrau, Prof. Dr. Thorsten Quandt, Prof. Dr. Jutta Röser, Prof. Dr. Armin Scholl und Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr an.

Weitere Mitglieder sind zzt. Prof. Dr. Bernd Blöbaum, Prof. Dr. Ulrike Röttger und Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes.

Ansprechpartner und Sprecher des Zentrums: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Kompetenzzentrum Medienpraxis

Als zentrale Schnittstelle zwischen kommunikationswissenschaftlichem Studium und Berufspraxis bietet das Kompetenzzentrum Medienpraxis des IfK vielfältige Lehr- und Weiterbildungsangebote sowie die unterstützende Infrastruktur in den drei Bereichen „Redaktion“, „PR-Konzeption/Consulting“ und „Angewandte Markt- und Meinungsforschung“.

Die Medienpraxis kooperiert im Rahmen der Seminare, Workshops und Vorträge mit erfahrenen Berufspraktiker*innen, um grundlegendes Theoriewissen mit praktischem Handwerk zu vernetzen.

Lehre wie auch Forschung profitieren zudem von der umfassenden Infrastruktur des Kompetenzzentrums, wozu ein TV- und Hörfunkstudio, eine Lehrredaktion sowie ein Forschungslabor gehören. Dort bereitgestellte Hard- und Software stehen den Studierenden und dem Institutskollegium während der Präsenzzeiten der Mitarbeiter*innen des Kompetenzzentrums oder nach Absprache zur Verfügung.

Die **Lehrredaktion** im Erdgeschoss der Georgskommende 33 (Raum C 031) bietet zehn Windows-Arbeitsplätze mit allen Mediengestaltungsprogrammen der Adobe Creative Cloud (darunter Photoshop, InDesign, Illustrator, Audition, Premiere) sowie Internetzugang. Während der Präsenzzeiten erhalten Studierende und Mitarbeiter*innen des IfK Unterstützung bei Fotobearbeitungen oder beim Layouten von Berichten, Plakaten etc.

Das TV- und Hörfunkstudio befindet sich ebenfalls im Erdgeschoss der Georgskommende 33 (Raum C03). Die Ausleihe von Video- und Fotokameras sowie von Aufnahmegeräten und Zubehör ist während der Präsenzzeiten der Mitarbeiter*innen des Studios möglich.

Unterstützung und Beratung für die Datenerhebung und -auswertung erhalten Studierende und Mitarbeiter*innen des IfK im **Forschungslabor.** An zehn Computerarbeitsplätzen im Untergeschoss des IfK-Hauptgebäudes Bispinghof 9-14 (Raum E 002) steht Software zur Verfügung, die z. B. für Onlinebefragungen, Telefoninterviews, Inhaltsanalysen und deren Auswertung genutzt werden kann.

Ansprechpartner: Dr. Stephan Völlmicke

Institutsbibliothek

In der Bibliothek des IfK befinden sich rund 50.000 Bücher und gebundene Zeitschriften, sowie ca. 200 aktuelle Fachzeitschriften. Die Bibliothek ist thematisch sortiert und in 40 Sachgruppen unterteilt (z. B. Pressegeschichte, Werbung/PR, Journalismus, Kommunikation und Gesellschaft, Neue Informationstechnologien). Kommunikationswissenschaftliche Publikationen lassen sich anhand computerunterstützter Recherche im Handumdrehen finden. Neben stationären PCs ist auch der Zugriff auf das Internet über einen WLAN-Hotspot möglich.

Bargeldlose Kopien können mit Hilfe der MensaCard angefertigt werden und durch die Scan2Mail-Funktion sind kostenlose Scans von max. 15MB Größe möglich.

Der gesamte Literaturbestand wird präsent gehalten und ist daher von allen Interessierten während der Öffnungszeiten in der Bibliothek einsehbar. Eine Ausleihe (von maximal drei Büchern) ist im Semester über das Wochenende und in der vorlesungsfreien Zeit für eine Woche möglich. Anschaffungswünsche für neue Literatur können jederzeit per E-Mail an ifkbib@uni-muenster.de eingereicht werden.

Ansprechpartnerin: Ursula Ries

Servicebüro

Das Servicebüro ist die zentrale Anlaufstelle für Studierende bei Fragen rund um das Studium der Kommunikationswissenschaft oder der Strategischen Kommunikation am IfK. Neben der allgemeinen und fachspezifischen Studienberatung sowie der fachlichen Prüfung und Durchführung von Anerkennungs- und Einstufungsverfahren, ist das Servicebüro die Beratungsstelle zum Thema Auslandsstudium. Im Servicebüro werden regelmäßige Sprechstundentermine angeboten; die Anmeldung hierfür ist für Studierende des IfK seit Beginn des Jahres 2018 ausschließlich online über das Learnweb möglich.

Studieninteressierte und externe Studierende, die keinen universitätsinternen Onlinezugang zur Sprechstundenvereinbarung haben, können sich per Mail zur Sprechstunde anmelden: servicebuero.ifk@uni-muenster.de

Ansprechpartner: Dr. Stephan Völlmicke

Game Lab/Virtual Reality Lab

Das Game Lab/Virtual Reality Lab ermöglicht die Durchführung laborexperimenteller Studien zu Computer- und Videospielen sowie hoch-immersiven Medien. Es ist mit aktuellen Videospielkonsolen, einem Multiplayerbereich für die Simulation von Mehrspielersituationen und einem Virtual/Augmented Reality Bereich ausgestattet. Neben der Möglichkeit zum Mitschneiden von Audio-, Video- und Gameplay-Daten verfügt das Labor auch über eine Ausstattung zur rezeptionsbegleitenden Aufzeichnung psychophysiologischer Daten.

Ansprechpartner: Dr. Felix Reer

Verein MedienAlumni e.V.

Der Verein MedienAlumni Münster e.V. (MAM) knüpft ein Netzwerk zwischen den Ehemaligen und den gegenwärtig am Institut Studierenden und Lehrenden. Aktuell gehören dem Verein gut 300 IfK-Absolvent*innen an. Zweck des Vereins ist die Förderung von Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Kommunikationstheorie, -forschung und -praxis.

Konkret vergibt MedienAlumni jährlich einen mit 500 Euro dotierten Preis für die beste Masterarbeit am IfK. Der Verein fördert Seminarexkursionen, Tagungsreisen und (auch studentische) Forschungsprojekte. Er veranstaltet außerdem ein Mentoringprogramm, in dem erfahrene Berufspraktiker*innen Berufsanfänger*innen bei ihren ersten Schritten im Job zur Seite stehen. Seine Mitglieder hält er mit einem jährlich erscheinenden Newsletter über Entwicklungen am IfK auf dem Laufenden. Der MAM unterstützt darüber hinaus die Feiern für die Absolvent*innen des IfK finanziell.

MedienAlumni Münster sucht engagierte Kommunikationspraktikerinnen und -praktiker aus allen Branchen, die ihre Zeit am Institut für Kommunikationswissenschaft als wichtigen Teil auf dem Weg in den Beruf begreifen und andere an ihren Erfahrungen, Kompetenzen und Kontakten teilhaben lassen wollen. Der Verein sucht die Ehemaligen, die heute im Journalismus, in der PR-Arbeit, in der Werbung, im Verlagswesen oder anderen Berufsfeldern tätig sind. Sie sollen durch den Verein ihre Erfahrungen in die Arbeit des Instituts mit einbringen, sodass der Lehr- und Forschungsbetrieb sowie die jeweils aktiven Studierenden davon profitieren können.

MedienAlumni bietet ein wachsendes Netz an Kontakten zwischen Wissenschaft und Praxis. Der Verein bietet seinen Mitgliedern über einen jährlich erscheinenden „Newsletter“ die Möglichkeit, sich über aktuelle Entwicklungen am Institut für Kommunikationswissenschaft, über relevante Forschungsergebnisse, die Aktivitäten der Wissenschaftler*innen und anderer Alumni auf dem Laufenden zu halten. MedienAlumni hat sich in den vergangenen Semestern an den Feiern zur Verabschiedung der Absolventen beteiligt und öffentliche Veranstaltungen unterstützt.

Vertreten wird der Verein durch einen vierköpfigen Vorstand, dem Daniel Nölleke (Vorsitzender), Kathrin Breer (stellvertretende Vorsitzende), Stephan Völlmicke (Schatzmeister) und Carlo Teichmann (Schriftführer) angehören.

Der Verein ist auf die ideelle und finanzielle Unterstützung seiner Mitglieder angewiesen. Der Jahresbeitrag für Mitglieder beträgt 20,- Euro. Der Verein freut sich über Anregungen für weitere Aktivitäten.

Forschungsprojekte/Drittmittelforschung

Arbeitsgemeinschaft „Computational Social Science: Theorien, Methodologie & Forschungsethik“

Projektlaufzeit: 04/2018 – 10/2018
Förderung: CAIS – Center for Advanced Internet Studies, Bochum
Leitung: Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr, PD Dr. habil. Stephanie Geise
› https://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/computational-social-science.html

Abstract:
Einhergehend mit der fortschreitenden Digitalisierung unserer Gegenwartsgesellschaften hat sich in den letzten Jahren das Forschungsfeld der «Computational Social Science» (CSS) etabliert. Als Teilbereich der Sozialwissenschaft setzt die CSS auf computerbasierte Methoden – wie Netzwerkanalyse, Text- und Datamining oder Computersimulation –, um soziale Phänomene und Prozesse zu untersuchen. Diese Methoden werden vor dem Hintergrund des technologischen Wandels immer relevanter, da sie erlauben, große Massen digitaler Verhaltensspuren systematisch zu analysieren.

Sie bringen aber auch ernst zu nehmende methodische, datenanalytische und forschungsethische Herausforderungen mit sich. Gerade wegen ihrer Neuheit und ihrer Potenziale zur Erweiterung des sozialwissenschaftlich Sichtbaren sollten sie explizit Gegenstand einer kritischen, reflektierten Auseinandersetzung der Sozialwissenschaften selbst sein. Dies betrifft zum einen die Frage, inwieweit die CSS eine spezifische Methodologie (inkl. spezifischer Gütekriterien wissenschaftlicher Forschung und forschungsethischer Leitlinien) benötigt, die ihren Datensets und Analysemethoden gerecht wird. Zum anderen betrifft die Reflexion das Verhältnis der CSS zu sozialwissenschaftlichen Theorien, wird der CSS gegenwärtig doch häufig Theorieferne vorgeworfen.

Die Frage nach theoretischen Rahmungen und Schnittstellen ist auch aus einer inhaltlichen Perspektive virulent: Sowohl digitale Daten als auch computerbasierte Methoden sind Ergebnis der Mediatisierung sozialen Handelns auf individueller sowie gesellschaftlicher Ebene. Als solche sind sie nicht ohne Anwendung sozialwissenschaftlicher Theorien interpretierbar. Neben der methodischen Reflexion des neu hinzukommenden Analyserepertoires sehen wir daher eine wesentliche Herausforderung darin, die CSS als integrative Wissenschaft theoretisch zu fundieren.

Translokale Netzwerke: Öffentlichkeit im Social Web

Projektlaufzeit: 01/2018 – 12/2021
Förderung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Leitung: Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr, Prof. Dr. Barbara Pfetsch (FU Berlin) in Kooperation mit Dr. Neta Kligler-Vilenchik (Hebrew University Jerusalem)
› https://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/translokale-netzwerke-oeffentlichkeit-im-Social-Web.html

Abstract:
Das Projekt ist Teil des Sonderforschungsbereiches 1265 „Re-Figuration von Räumen" (Sprecherhochschule: TU Berlin), der sich mit Veränderungen in Raumerleben und Raumkonstitution im Zuge von Globalisierungs- und Digitalisierungsprozessen befasst. Das an der Universität Münster und der Freien Universität Berlin angesiedelte Teilprojekt untersucht dazu die Öffentlichkeiten, die sich in den Twittersphären der Städte Berlin und Jerusalem konstituieren. Es fragt, mit wem, an welchen Orten und zu welchen Themen die Nutzer*innen von Twitter öffentlich im Social Web kommunizieren und wie dadurch virtuelle urbane Räume konstituiert werden. Ferner wird analysiert, wie die Nutzer*innen globale und lokale, virtuelle und reale sowie öffentliche und private Ortsbezüge zu ihren individuellen Raumfigurationen synthetisieren und welches subjektive Raumerleben sie damit verbinden.

Demokratische Resilienz in Zeiten von Online-Propaganda, Fake news, Fear- und Hate speech (DemoRESILdigital) – Nachwuchsforschergruppe

Projektlaufzeit: 01/2018 – 12/2022
Förderung: Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW
Leitung: Dr. Lena Frischlich
› https://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/DemoRESILdigital.html

Abstract:
Die digitale Gesellschaft bietet neben neuen Chancen für demokratische Partizipation auch neue Möglichkeiten für die Verbreitung manipulativer Inhalte im Netz. Strategisch handelnde Akteure missbrauchen die erleichterten Zugänge zu digital hergestellten Öffentlichkeiten für die Verbreitung von Online-Propaganda, Fake news, Fear- und Hate speech. Solche manipulativen Online-Inhalte stehen unter dem Verdacht, Individuen zu radikalisieren, gesellschaftliche Polarisation zu begünstigen und die Demokratie zu schwächen. Auch wenn die empirischen Belege teilweise gegen derartig dramatische Wirkungen sprechen, dürfen die Folgen manipulativer Online-Kommunikation nicht unterschätzt werden. Um Mediennutzer*innen in der Auseinandersetzung mit Manipulationsversuchen im Netz zu unterstützen, ist es daher notwendig, ihre digitale demokratische Resilienz, ihren individuellen Widerstand gegen Manipulationsversuche und ihre Fähigkeit, eigenständige Entscheidungen in virtuellen Kommunikationssphären zu treffen, zu fördern. Um geeignete Maßnahmen zur Förderung digitaler demokratischer Resilienz zu implementieren, ist jedoch zunächst ein vertieftes Verständnis der Akteure, Zielgruppen und Wirkungsweisen der o.g. Phänomene notwendig.

Schnittstellen und Zusammenarbeit in der kommunalen Kommunikation

Projektlaufzeit: 12/2017 – 09/2018
Förderung: Kooperation mit der Stadt Münster
Leitung: Prof. Dr. Ulrike Röttger
› https://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/kommunale-kommunikation.html

Abstract:
Die kommunale Kommunikation steht angesichts eines umfassenden Medien- und Öffentlichkeitswandels aktuell vor großen Herausforderungen: So ist beispielsweise die Anzahl der zu betreuenden Medienkanäle größer geworden und die zu erreichenden Zielgruppen sind diverser geworden. Auf Seiten der kommunalen Verwaltungen sind daher ein enormer Anstieg und eine zunehmende Ausdifferenzierung der Kommunikationsaktivitäten zu beobachten, so dass die Koordination der Kommunikation von Fachabteilungen und Schnittstellen eine wichtige Herausforderung der Gegenwart und Zukunft darstellt.
Der steigenden Relevanz von Kommunikationsaktivitäten steht eine relativ geringe Zahl an Forschungsbefunden speziell im kommunalen Bereich entgegen. Diese Studie soll daher die Bedingungen und Möglichkeiten des kommunalen Kommunikationsmanagements reflektieren und somit Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, um den Anforderungen bei der Organisation und Implementierung von Kommunikation im Rahmen des permanenten Wandels gerecht zu werden.

Medienbiografien der bundesdeutschen Kanzler und der Kanzlerin

Projektlaufzeit: 11/2017-10/2019
Förderung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Leitung: Dr. Thomas Birkner (WWU) und Dr. Benjamin Krämer (LMU)
› https://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/Medienbiografien-der-bundesdeutschen-Kanzler-und-der-Kanzlerin.html

Abstract:
Medien und Politik sind in westlichen Demokratien beinahe untrennbar miteinander verbunden. Die deutschen Kanzler als zentrale politische Funktionsträger stellen dabei die Kristallisationsfiguren der Politikdarstellung in den deutschen Medien dar. Vor diesem Hintergrund untersucht das mit 250.000 Euro geförderte Forschungsprojekt die Bedeutung der Medien in der Biografie der sieben bundesdeutschen Kanzler und der Kanzlerin.

Externe Schnittstellen des Kommunikationsmanagements. Zusammenarbeit mit Kommunikationsagenturen und anderen Dienstleistern

Projektlaufzeit: 10/2017 – 09/2020
Förderung: Akademische Gesellschaft für Unternehmensführung und Kommunikation
Leitung: Prof. Dr. Ulrike Röttger, Dr. Christian Wiencierz
› https://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/externe-schnittstellen-des-kommunikationsmanagements.html

Abstract:
Externe Dienstleistende, wie Berater*innen und Kommunikationsagenturen, spielen eine wesentliche Rolle für die Ausgestaltung und den Erfolg der strategischen Kommunikation von Organisationen. Doch wurde die Zusammenarbeit mit Dienstleistenden bisher meist nur aus betriebswirtschaftlicher Sicht erforscht. Daher mangelt es an theoretischen wie auch empirischen kommunikationswissenschaftlichen Ansätzen, um diese Kooperationen zu untersuchen.
Um dieses Forschungsfeld zu erschließen, geht das Forschungsprojekt der Frage nach, wie sich die Zusammenarbeit von Kommunikationsabteilungen mit unterschiedlichen externen Dienstleistenden aus dem Bereich der strategischen Kommunikation heute und in Zukunft gestaltet. Bedeutsam ist dabei insbesondere die Frage, welche Folgen veränderte organisationsinterne Strukturen der Koordination und Kooperation (Stichwort: Agilität) für die Strukturen und Prozesse der Zusammenarbeit mit externen Dienstleistenden haben.

„Still Images – Moving People? How visual images trigger the willingness to participate in political protest"

Projektlaufzeit: 10/2017 – 03/2019
Förderung: Friede-Springer-Stiftung
Leitung: PD. Dr. habil. Stephanie Geise in Kooperation mit Prof. Diana Panke (Universität Freiburg) und Dr. Axel Heck (Universität Kiel)
› https://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/Still_images_-_Moving_people.html

Abstract:
Über die sprichwörtliche „Macht der Bilder" wird in den Sozialwissenschaften seit Beginn der digitalen Revolution nachgedacht und geforscht, denn nie zuvor waren die Verfügbarkeit und Präsenz von Bildern so ausgeprägt wie im Zeitalter der neuen Medien und sozialen Netzwerke. Gleichzeitig beobachten wir enorme soziale Verwerfungen innerhalb der Gesellschaften, die sich in eine zunehmende Protestbereitschaft von Bürger*innen übertragen und in Form sozialer Bewegungen (PEGIDA etc.) und der Gründung neuer Parteien (AfD etc.) verfestigen. Vor dem Hintergrund der Theorien der kommunikationswissenschaftlichen Framing- sowie der politikwissenschaftlichen Partizipationsforschung untersuchen wir im Projekt den Zusammenhang zwischen der Rezeption, Einordnung und Verarbeitung von positiv und negativ gerahmten Medienbildern ausgewählter Protestbewegungen und ihrer Protest-Issues auf die politische Partizipationsbereitschaft der Bürger*innen. Ziel des zu Grunde liegenden Forschungsprogramms ist es, die behavioralen, affektiven und kognitiven (Wechsel-)Wirkungen der Rezeption politischer Medienbilder auf die politische Partizipation in den Blick zu nehmen. In der Pilotstudie, die wir von Oktober 2017 bis März 2019 durchführen, fokussieren wir zunächst auf die Frage, welchen Einfluss die wahrgenommene emotio-

nale Valenz (positiv vs. negativ) der Medienbilder auf die unmittelbare visuelle Rezeption sowie auf die weitergehende Verarbeitung und Auseinandersetzung der Rezipient*innen hat. Hierzu führen wir eine Experimentalstudie durch, bei der die unmittelbare Rezeption der 120 Teilnehmer*innen durch die innovative Methode des Eyetrackings apparativ beobachtet wird. Den Probanden werden dabei Protestbilder aus vier verschiedenen Politikfeldern gezeigt und deren Blickverhalten durch die Eyetracking-Messgeräte aufgezeichnet. Das Eyetracking erlaubt, durch genaue Beobachtung der Pupillenbewegung bei den Betrachter*innen die Fixationspunkte auf einem Bild sowie die Fixationsdauer und Intensität aufzuzeichnen und durch Anwendung quantitativer Verfahren auszuwerten.

Medialisierung von Organisationen: Ein Vergleich der Intensität und Qualität von Anpassungen an die Logik öffentlicher Aufmerksamkeitsgenerierung

Projektlaufzeit: 10/2016 – 09/2019
Förderung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Leitung: Dr. Andreas M. Scheu
› https://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/medialisierung-von-organisationen.html

Abstract:
Die mediale Dauerbeobachtung führt dazu, dass sich Akteure aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen an die Funktionslogik der Massenmedien anpassen. Im besten Fall erleichtern es diese Anpassungen, eigene Ziele durchzusetzen, im schlechtesten Fall aber führt Medialisierung zu Autonomieverlusten, Machtverlagerungen und Funktionsverlusten – mit gesellschaftsweit potenziell negativen Folgen. Das Projekt vergleicht die Medialisierung von Organisationen aus den sozialen Systemen Gesundheit, Politik, Recht und Wissenschaft. Ziel ist es, Unterschiede bezogen auf die Intensität und die Qualität der Medialisierung von Organisationen herauszuarbeiten und diese zu erklären. So kann auf Faktoren geschlossen werden, die Medialisierungsprozesse beeinflussen, und es geraten Chancen und Gefahren, funktionale und dysfunktionale Aspekte von Medialisierung in den Blick.

DFG-Graduiertenkolleg 1712/2 Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt

Projektlaufzeit: 10/2016 – 03/2021
Förderung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Antragsteller aus dem IfK: Prof. Dr. Bernd Blöbaum (Sprecher), Prof. Dr. Thorsten Quandt, Prof. Dr. Ulrike Röttger, Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr
Wissenschaftliche Koordination: Anne Mollen M. A., Dr. Christian Wiencierz (IfK)
› https://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/graduiertenkolleg.html

Abstract:
Das Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ erforscht, wie unter den Bedingungen neuer Formen medial vermittelter Kommunikation Vertrauen entwickelt und aufrechterhalten werden kann. Digital geprägte Kommunikationsweisen verändern Aufbau und Stabilisierung von Vertrauen, weil zum Beispiel vertraute face-to-face Kommunikationen durch digital vermittelte abgelöst werden, virtuelle soziale Netzwerke und Arbeitszusammenhänge entstehen und sich neue Formen der Beziehungen zwischen

Individuen, Organisationen und Öffentlichkeit herausbilden. Das Kolleg untersucht die Konsequenzen dieses Prozesses für die Bildung von Vertrauen in vier prototypischen Untersuchungsbereichen: Medien, Wirtschaft, Wissenschaft und Sport. Ausgehend von spezifischen Vertrauensproblemen, die in diesen Feldern identifizierbar sind, analysieren die Kollegiaten Vertrauensfragen auf drei Analyseebenen: Individuen, Organisationen und Öffentlichkeit. In dem interdisziplinär angelegten Kolleg kooperieren Wissenschaftler aus der Kommunikationswissenschaft, Psychologie, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftswissenschaft und der Sportwissenschaft, um die Vertrauen beeinflussenden Faktoren auch gerade in den Überschneidungsbereichen der Untersuchungsfelder und der Analyseebenen untersuchen zu können. Das Graduiertenkolleg erforscht dabei mit verschiedenen sozialwissenschaftlichen Methoden (Experiment, Befragung, Inhaltsanalyse, Beobachtung, Artefaktbau) die individuelle, organisationale und gesellschaftliche Vertrauensbildung. Ziel des Kollegs ist es, neben empirischen Befunden auch neue methodische Einsichten (zum Beispiel Entwicklung von Skalen, Testen von Forschungsdesigns) zu gewinnen und die disparate Vertrauensforschung theoretisch zu fundieren.

Erkennung, Nachweis und Bekämpfung verdeckter Propaganda Angriffe über Online-Medien

Projektlaufzeit: 05/2016 – 04/2019
Förderung: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Leitung: Prof. Dr. Thorsten Quandt in Kooperation mit dem Institut für Wirtschaftsinformatik (Univ. Münster), dem Institut für Systemsicherheit (TU Braunschweig), der Süddeutschen Zeitung Digitale Medien GmbH (München), Spiegel Online GmbH (Hamburg) und Pallas GmbH (Brühl)
› http://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/erkennung-nachweis-und-bekaempfung-verdeckter-propaganda-angriffe-ueber-online-medien.html

Abstract:
Gesellschaftliche und politische Entwicklungen werden weltweit in sozialen Medien diskutiert und kommentiert. Neben der gewünschten öffentlichen, anonymen und freien Meinungsäußerung bieten diese Dienste jedoch auch Raum für gesteuerte Manipulationen. Als Propaganda-Bots oder Social-Bots bezeichnete halb- bis vollautomatische Systeme nutzen dabei den leichten Zugang zur technischen Infrastruktur sozialer Medien, um bestimmte Meinungsbilder verdeckt zu verbreiten und in der öffentlichen Wahrnehmung einseitig zu stärken. Dazu werden ausgereifte künstliche Profile angelegt, vermeintliche Diskussionen untereinander generiert oder reale Meinungsäußerungen unterwandert und unerwünschte Kritiken unterdrückt. Das auf diese Weise verzerrte Bild einer Netz-Öffentlichkeit beeinflusst wiederum gesellschaftliche Debatten und kann sich ebenfalls auf die mediale Berichterstattung auswirken, so dass ein erheblicher gesellschaftlicher Schaden entsteht.

Im Rahmen des Projekts arbeitet ein Team aus Kommunikationswissenschaftlern, IT-Sicherheitsforschern, Statistikern, Journalisten sowie Unternehmen der IT-Sicherheitsbranche zusammen, um eine technische Infrastruktur zur Beurteilung der Propaganda-Mechanismen im Netz zu entwickeln. Dazu werden u. a. öffentliche Meinungsäußerungen samt technischer Metadaten auf übergreifende und wiederkehrende semantische sowie technische Muster untersucht. Neben echtzeitfähigen Analysen sollen auch Simulationen von Szenarien der Propaganda-Erzeugung zur Verfahrensoptimierung eingesetzt werden.

Internet und Seelische Gesundheit. Interdisziplinäres Forschungsprojekt

Projektlaufzeit: 05/2016 – 04/2019
Förderung: Daimler & Benz -Stiftung, Ladenburg
Leitung: Prof. Dr. Thorsten Quandt in Kooperation mit dem Internationalen Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (Univ. Tübingen) und der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (Charité Berlin)
› https://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/internet-und-seelische-gesundheit.html

Abstract:
Bahnbrechende technische Umwälzungen veränderten nicht nur die Alltagsabläufe und Gewohnheiten der Menschen, sondern auch deren Wahrnehmungen, Gefühle, Kommunikationsstrukturen und Selbstbilder. Niemals zuvor jedoch wurde derart intensiv über die Auswirkungen einer solchen Entwicklung auf die seelische Gesundheit diskutiert wie nach der Einführung des Internets.

Das Projekt stellt die Frage in den Fokus, wie sich die Nutzung des Internets auf das seelische Wohlbefinden und die psychosoziale Gesundheit auswirkt, wobei sowohl mögliche positive als auch negative Effekte betrachtet werden. Eine Besonderheit des Forschungsvorhabens besteht darin, dass neben qualitativen und quantitativen Befragungen der gesunden Allgemeinbevölkerung auch Befragungen psychisch erkrankter Personen erfolgen werden, um mögliche Zusammenhänge zwischen der Nutzung des Internets und dem Entstehen bzw. dem Verlauf psychischer Störungen betrachten zu können.

Am Standort Berlin werden problemzentrierte qualitative Interviews mit Patient*innen in der Psychiatrischen Institutsambulanz der Charité durchgeführt.

Am Standort Münster werden die in Berlin durchgeführten Interviews mit Personen, die sich aus der gesunden Allgemeinbevölkerung rekrutieren, parallelisiert. Ergänzend wird eine mehrwellige, bevölkerungsrepräsentative Panel-Befragung zu möglichen Auswirkungen der Internetnutzung auf die psychosoziale Gesundheit durchgeführt.

Am Standort Tübingen werden die Studien in Berlin und Münster durch die Entwicklung relevanter Grundlagen reflektiert und mitgestaltet.

Unternehmensverantwortung im öffentlichen Diskurs. Differenzen und Ko-Orientierung der Verantwortungsurteile von Unternehmen, Medien und Bürgern

Projektlaufzeit: 08/2015 – 07/2018
Förderung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Leitung: Prof. Dr. Ulrike Röttger
› http://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/unternehmensverantwortung-im-oeffentlichen-diskurs.html

Abstract:
Ob Energiewende, Finanzkrise oder Billiglohn – Ausmaß und Ausgestaltung unternehmerischer Verantwortung sind ein Dauerthema öffentlicher Debatten und werden in Deutschland mit großer Skepsis gegenüber Unternehmen verfolgt. Die Glaubwürdigkeitszweifel deuten darauf hin, dass Erwartungsdivergenzen die Etablierung eines übergreifenden Verständnisses unternehmerischer Verantwortung verhindern. Während in der CSR-Forschung vor allem

Idealvorstellungen diskutiert werden, bleibt weitgehend offen, wie Verantwortungsurteile im öffentlichen Diskurs faktisch zustande kommen. Dieser Frage widmet sich das Projekt, indem es das Zusammenspiel zentraler Akteure und Anspruchsgruppen – Medien, Bürger*innen sowie Unternehmen – bei der Reproduktion und Institutionalisierung von Verantwortungsurteilen untersucht.

Veränderte gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und neue Megatrends als Herausforderung für die Unternehmenskommunikation

Projektlaufzeit: 04/2015 – 03/2018
Förderung: Akademische Gesellschaft für Unternehmensführung und Kommunikation
Leitung: Prof. Dr. Ulrike Röttger
› http://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/vernderte-gesellschaftlichen-rahmenbedingungen-und-neue-megatrends-als-herausforderung-fuer-die-unternehmenskommunikation.html

Abstract:
Ziel des Projekts ist es, einen umfassenden Überblick über aktuelle gesellschaftliche Rahmenbedingungen und Trends sowie deren Einfluss auf die Unternehmenskommunikation zu geben. Im Fokus stehen dabei u. a. die Bedingungen, Formen und Folgen der qualitativ und quantitativ immer bedeutsamer werdenden digitalen Vernetzung. Im Rahmen des Projekts werden unterschiedliche disziplinäre Perspektiven zusammengeführt, um so ein vielschichtiges Bild der Treiber der Kommunikationslandschaft von morgen zu gewinnen.

Leser, Genossen, Nichtleser der tageszeitung (taz) (laufend seit 1993)

Projektlaufzeit: laufend seit 1993
Förderung: taz
Leitung: Prof. Dr. Bernd Blöbaum
› https://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/leser-der-taz.html

Abstract:
Im Auftrag der Berliner tageszeitung werden seit 1993 regelmäßig Rezipientenstudien durchgeführt. Neben den (auch ehemaligen) Leser*innen wurden zuletzt auch die Mitglieder der taz-Genossenschaft sowie die Nutzer*innen von taz.de befragt.

Publikationen

Bernhard, Uli/Volpers, Helmut/Volpers, Anna-Maria (2018): Hörfunklandschaft Niedersachsen 2017. Strukturbeschreibung und Programmanalyse. Berlin: VISTAS.

Birkner, Thomas (2018): Geschichte des Journalismus. In: Krone, Jan/Pellegrini, Tassilo (Hrsg.): Handbuch Medienökonomie. Wiesbaden: Springer VS, S. 1-14. doi: 10.1007/978-3-658-09632-8_50-1.

Birkner, Thomas (2018): Regierungskommunikation und staatliche Öffentlichkeitsarbeit aus kommunikationshistorischer Perspektive. In: Raupp, Juliana/Kocks, Jan Niklas/Murphy, Kim (Hrsg.): Regierungskommunikation und staatliche Öffentlichkeitsarbeit. Implikationen des technologisch induzierten Medienwandels. Wiesbaden: Springer Fachmedien, S. 73-92. doi: 10.1007/978-3-658-20589-8_5.

Birkner, Thomas/Donk, André (2018): Collective memory and social media: Fostering a new historical consciousness in the digital age? In: Memory Studies, 14(2), S. 1-17. doi: 10.1177/1750698017750012.

Birkner, Thomas/Gailberger, Steffen/Thummes, Kerstin (2018): ‚Fake News' im Deutschunterricht. Manipulationsversuchen auf Facebook & Co. produktionsorientiert auf die Schliche kommen In: Gailberger, Steffen/Wietzke, Frauke (Hrsg.): Deutschunterricht in einer digitalisierten Gesellschaft. Unterrichtsanregungen für die Sekundarstufen, 1. Auflage. Weinheim: Beltz Juventa, S. 61-90.

Blöbaum, Bernd (2018): Twitter und Tatort, Krisen und Kampagnen, Kirche und Medien. In: Steiger, Johann Anselm (Hrsg.): Reformation heute. Reformation und Medien. Zu den intermedialen Wirkungen der Reformation. Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt, S. 306-326.

Boberg, Svenja/Schatto-Eckrodt, Tim/Frischlich, Lena (2018): Fabricated News: Der Einfluss von Fake News auf die politische Einstellung. In: Wissenschaft und Frieden, 2018(1), S. 44-47.

Boberg, Svenja/Schatto-Eckrodt, Tim/Frischlich, Lena/Quandt, Thorsten (2018): The Moral Gatekeeper? Moderation and Deletion of User-Generated Content in a Leading News Forum. In: Media and Communication, 6(4), S. 58-69. doi: 10.17645/mac.v6i4.1493.

Buhl, Florian/Günther, Elisabeth/Quandt, Thorsten (2018): Observing the dynamics of the online news ecosystem: News diffusion processes among German news sites. In: Journalism Studies, 19(1), S. 79-104. doi: 10.1080/1461670X.2016.1168711.

Colder Carras, Michelle/Kowert, Rachel/Quandt, Thorsten (2018): Psychosocial effects of gaming. In: Attrill-Smith, Alison/Fullwood, Chris/Keep, Melanie/Kuss, Daria J. (Hrsg.): The Oxford handbook of cyberpsychology. Oxford: Oxford University Press, S. 1-39. doi: 10.1093/oxfordhb/9780198812746.013.30.

Donk, André/Gehrau, Volker/Heidemann, Lena/Marcinkowski, Frank (2019): *Öffentliche und veröffentlichte Meinung zu Hochschulen*. In: Fähnrich, Birte/Metag, Julia/Post, Senja/Schäfer, Mike S. (Hrsg.): *Forschungsfeld Hochschulkommunikation,* 1. Aufl. Wiesbaden: Springer VS, S. 341-362. doi: 10.1007/978-3-658-22409-7_16.

Engelke, Katherine M. (2018): Die journalistische Darstellung von Vertrauen, Misstrauen und Vertrauensproblemen im Kontext der Digitalisierung. Theoretische Entwicklung und empirische Erfassung von Vertrauensdimensions-Frames. Baden-Baden: Nomos.

Engelke, Katherine M. (2018; 30. August): Rezension von „Journalistic Authority. Legitimating News in the Digital Era“ von Matt Carlson (2017). In: rezensionen : kommunikation : medien. https://www.rkm-journal.de/archives/21390.

Flemming Felix/Dosenovic, Pero/Marcinkowski, Frank/Lünich, Marco/Starke, Christopher (2018): Von Unterhaltung bis Kritik: Wie das deutsche Publikum die olympischen Spiele sehen möchte. In: Schramm, Holger/Schallhorn, Christiana/Ihle, Holger/Nieland, Jörg-Uwe (2018): Großer Sport, große Show, große Wirkung? Empirische Studien zu Olympischen Spielen und Fußballgroßereignissen. Köln: Herbert von Halem Verlag, S. 120-145.

Festl, Ruth/Reer, Felix/Quandt, Thorsten (2018): Online Sexual Risk Behavior, Victimization and Psychosocial Well-Being Among Adolescents and Young Adults. Full-Paper zur Jahrestagung der International Communication Association 2018 (ICA), Prag, Tschechien.

Fox, Jesse/Gilbert, Michael/Tang, Wai Yen (2018): Player experiences in a massively multiplayer online game: A diary study of performance, motivation, and social interaction. In: New Media and Society, 20(11), S. 4056-4073.

Frischlich, Lena (2018): Propaganda³: Einblicke in die Inszenierung und Wirkung von Online-Propaganda auf der Makro-Meso-Mikro Ebene. In: Sachs-Hornbach, Klaus/Zywietz, Bernd (Hrsg.): Fake News, Hashtags und Social Bots. Neue Methoden populistischer Propaganda. Wiesbaden: Springer Fachmedien, S. 133-170. doi: 10.1007/978-3-658-22118-8_6.

Frischlich, Lena (2018): Fake News und Social Bots: Erkennung, Wirkung, Bekämpfung. In: Holznagel, Bernd/Steul, Willi (Hrsg.): Öffentlich-rechtlicher Rundfunk in Zeiten des Populismus. Ein Workshop des Deutschlandradios gemeinsam mit dem Institut für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht (ITM). Leipzig: VISTAS Verlag, S. 28-61.

Frischlich, Lena/Grimme, Christian (2018): Manipulation im Netz: (Medien-) Pädagogik zwischen Fake Accounts, Social Bots, und Propaganda. Münster: Online Whitepaper.

Günther, Elisabeth/Buhl, Florian/Quandt, Thorsten (2019): Reconstructing the dynamics of the digital news ecosystem: A case study on news diffusion processes. In: Eldridge II Scott, A./Franklin, Bob (Hrsg.): The Routledge Handbook of Developments in Digital Journalism Studies. London: Routledge, S. 118-131.

Haack, Gina/Von Sikorski, Christian/Hänelt, Maria/Schierl, Thomas (2018): Onlineinformationen zur Förderung einer informierten Entscheidung über die Teilnahme an einer Darmkrebsfrüherkennung. Evaluation und Rezeptionsanalyse eines Themenmoduls auf dem Frauen- und Männergesundheitsportal der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). In: Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz 2018.

Jacke, Christoph/Westerbarkey, Joachim (2018): Pop im Kopp. Ein Vorschlag zur Image-Analyse eines schwer fassbaren Phänomens zwischen Fakt, Fiktion und Fake. In: Medien & Zeit 32(4), 20-30.

Maier, Daniel/Waldherr, Annie/Miltner, Peter/Jähnichen, Patrick/Pfetsch, Barbara (2018): Exploring issues in a networked public sphere: Combining hyperlink network analysis and topic modeling. In: Social Science Computer Review, 36, S. 3-20. doi: 10.1177/0894439317690337.

Maier, Daniel/Waldherr, Annie/Miltner, Peter/Wiedemann, Gregor/Niekler, Andreas/Keinert, Alexa/Pfetsch, Barbara/Heyer, Gerhard/Reber, Ueli/Häussler, Thomas/Schmid-Petri, Hannah/Adam, Silke (2018): Applying LDA topic modeling in communication research: Toward a valid and reliable methodology. In: Communication Methods and Measures, 12(2-3), S. 93-118. doi: 10.1080/19312458.2018.1430754.

Malik, Maja (2018): Armut in den Medien. In: Schäfer, Gerhard K./Montag, Barbara/Deterding, Joachim (Hrsg.): „Arme habt ihr immer bei euch". Armut und soziale Ausgrenzung wahrnehmen, reduzieren, überwinden. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, S. 238-251.

Mollen, Anne/Dhaenens, Frederik (2018): Audiences' coping practices with intrusive interfaces. In: Das, Ranjana/Ytre-Arne, Britta (Hrsg.): The Future of Audiences: A foresight analysis of interfaces and engagement. Basingstoke: Palgrave Macmillan. [Im Druck]

Mothes, Cornelia/Harst, Lorenz/Freiling, Isabelle/Hagen, Lutz M. (2018): Unterhaltung als Hedonismus und Eudaimonie – und Westworld als ihre Dekonstruktion. In: Georgi-Findlay, Brigitte/Kanzler, Katja (Hrsg.): Mensch, Maschine, Maschinenmenschen. Wiesbaden: Springer VS, S. 89-108. doi:10.1007/978-3-658-21815-7_7.

Müller, Kathrin Friederike (2018): „Ein schön schrecklicher Fortschritt". Die Mediatisierung des Häuslichen und die Entgrenzung von Berufsarbeit. In: Medien und Kommunikationswissenschaft, 66(2), S. 217-233. doi: https://doi.org/10.5771/1615-634X-2018-2-129.

Müller, Kathrin Friederike (2018): Besprechung von „Kommunikation im öffentlichen Raum. Aufmerksamkeit und Mediennutzung" von Julia Roll. In: Medien und Kommunikationswissenschaft, 66(3), S. 343-344. doi: https://doi.org/10.5771/1615-634X-2018-3.

Müller, Kathrin Friederike/Zillich, Arne Freya (2018): Wie man auf Facebook kommunizieren sollte. Selbstbestimmtes Medienhandeln auf Social Network Sites. In: Medien und Kommunikationswissenschaft, 66(4), S. 428-445. doi: 10.5771/1615-634X-2018-4-1.

Nieland, Jörg-Uwe/Beck, Daniel/Ihle, Holger (2018): Das Volk gegen Olympia. Zur Repräsentationskrise in Sportverbänden und Sportpolitik am Beispiel der Olympia-Abstimmungen in Deutschland und der Schweiz. In: Schramm, Holger/Schallhorn, Christina/Ihle, Holger/Nieland, Jörg-Uwe (Hrsg.): Großer Sport, große Show, große Wirkung? Empirische Analysen zu Olympischen Spielen und Fußballgroßereignissen. Köln: Herbert von Halem, S. 20-49.

Nieland, Jörg-Uwe/Göttlich, Udo (2018): Die Öffentlichkeit der Sportpolitik als Hindernis der Europäisierung: Kommunikationswissenschaftliche Zugänge. In: Mittag, Jürgen (Hrsg.): Europäische Sportpolitik. Zugänge – Akteure – Problemfelder. Baden-Baden: Nomos, S. 111-123.

Nieland, Jörg-Uwe/Hoffmann, Dagmar (2019): Intime Erzählungen und transformative Schaffenspraktiken – Neuverhandlungen von Öffentlichkeit(en) im Kontext von Fan Fiction. In: Eisenegger, Mark/Ettinger, Patrik/Blum, Roger/Prinzing, Marlis (Hrsg.): „Intimisierung

des Öffentlichen“. Mediensymposium Luzern. Wiesbaden: Springer VS, S. 67-83 [im Druck].

Nieland, Jörg-Uwe/Ihle, Holger (2018): NGO-Kommunikation im Sport – eine Fallstudie zur Olympiabewerbung Münchens 2018. In: Rademacher, Lars (Hrsg.): Handbuch NGO-Kommunikation. Wiesbaden: Springer VS, S. 379-396.

Nieland, Jörg-Uwe/Reißmann, Wolfgang (2018): Fanfiction zwischen Wirtschafts- und Kulturgut. Urheberrechtliche Problematiken, empirische Befunde und medienpolitische Reflexionen. In: Elders, Christiane/Jandura, Olaf/Bause, Halina/Frieß, Dennis (Hrsg): Vernetzung. Stabilität und Wandel gesellschaftlicher Kommunikation. Köln: Herbert von Halem, S. 288-315.

Nieland, Jörg-Uwe/Schallhorn, Christina/Schramm, Holger/Ihle, Holger (2018): Vorwort. In: Schramm, Holger/Schallhorn, Christina/Ihle, Holger/Nieland, Jörg-Uwe (Hrsg.): Großer Sport, große Show, große Wirkung? Empirische Analysen zu Olympischen Spielen und Fußballgroßereignissen. Köln: Herbert von Halem, S. 9-17.

Nieland, Jörg-Uwe/Schramm, Holger/Schallhorn, Christina/Ihle, Holger (Hrsg.) (2018): Großer Sport, große Show, große Wirkung? Empirische Analysen zu Olympischen Spielen und Fußballgroßereignissen. Köln: Herbert von Halem.

Nieland, Jörg-Uwe/Vogt, Ludgera (2019): Mixed Martial Arts im Netz – Neue Dimensionen und Verläufe der Fankommunikation über eine umstrittene Kampfsportart. In: Grimmer, Christoph G. (Hrsg.): Sportkommunikation in digitalen Medien. Vielfalt, Inszenierung, Professionalisierung. Wiesbaden: Springer VS, S. 155-177.

Nieland, Jörg-Uwe/Vogt, Ludgera (2018; 22. Januar): zu brutal? Die Ästhetisierung und Kommentierung von Gewalt in YouTube-Videos zum Ultimate Fighting. In: TV diskurs. www.tvdiskurs.de/beitrag/zu-brutal/

Nölleke, Daniel/Scheu, Andreas M. (2018): Perceived media logic: A point of reference for mediatization. In: Thimm, Caja/Anastasiadis, Mario/Einspänner-Pfock, Jessica (Hrsg.): Media logic(s) revisited. Modelling the interplay between media institutions, media technology and societal change. Cham, Schweiz: Palgrave Macmillan, S. 195-216. doi: 10.1007/978-3-319-65756-1_10.

Quandt, Thorsten (2018): Dark Participation. In: Media and Communication, 6(4), S. 36-48. doi: 10.17645/mac.v6i4.1519.

Quandt, Thorsten/Frischlich, Lena/Boberg, Svenja/Schatto-Eckrodt, Tim (2019): Fake news. In: Vos, Tim P./Hanusch, Folker (Hrsg.): The International Encyclopedia of Journalism Studies. [Im Druck]

Quandt, Thorsten/Vogelgesang, Jens (2018): Jugend, Internet, Pornographie. In: Rössler, Patrick/Rossmann, Constanze (Hrsg.): Kumulierte Evidenzen. Replikationsstudien in der empirischen Kommunikationsforschung. Wiesbaden: Springer VS, S. 91-118.

Reer, Felix/Krämer, Nicole C. (2018): Psychological need satisfaction and well-being in first-person shooter clans: Investigating underlying factors. In: Computers in Human Behavior, 84, S. 383-391.

Reer, Felix/Krämer, Nicole C. (2018): Are online role-playing games more social than multiplayer first-person shooters? Investigating how online gamers' motivations and playing habits are related to social capital acquisition and social support. Entertainment Computing.

Rieger, Diana/Frischlich, Lena/Oliver, Mary Beth (2018): Meaningful entertainment experiences and self-transcendence: Cultural variations shape elevation, values and moral intentions. In: International Communication Gazette, 80(4), S. 658-676. doi: 10.1177/1748048518802218.

Röser, Jutta/Müller, Kathrin F./Niemand, Stephan/Peil, Corinna/Roth, Ulrike (2018): Medienethnografische Porträts als Auswertungsinstrument: Techniken der kontextsensiblen Rezeptionsanalyse. In: Scheu, Andreas M. (Hrsg.): Auswertung qualitativer Daten. Strategien, Verfahren und Methoden der Interpretation nicht-standardisierter Daten in der Kommunikationswissenschaft. Wiesbaden: Springer VS, S. 193-207. doi: 10.1007/978-3-658-18405-6_13

Röttger, Ulrike (2018): Trust. In: Heath, Robert L./Johansen, Winni/Falkheimer, Jesper/Hallahan, Kirk/Raupp, Juliana/Steyn, Benita: The International Encyclopedia of Strategic Communication. John Wiley & Sons, Inc., S. 1-14. doi: 10.1002/9781119010722.iesc0194.

Röttger, Ulrike/Dudenhausen, Anna/Adolph-Selke, Doreen/Czeppel, Dominik (2018): Citizens' and Media Perspective on the Responsibility of Corporations: A Multidimensional Study of Responsibility Assessments in Germany. Vortrag auf der 68. Jahrestagung der International Communication Association (ICA), Prag, Tschechien, 28. Mai 2018.

Röttger, Ulrike/Laukötter, Esther (2018): „Hochschulmarketing." In: Fähnrich, Birte/Metag, Julia/Post, Senja/Schäfer, Mike: Forschungsfeld Hochschulkommunikation. Wiesbaden: Springer VS, S. 165-181. doi: 10.1007/978-3-658-22409-7_8.

Roth, Ulrike/Röser Jutta (2018): Mediatisierungs- und Domestizierungsansatz: Geschlecht im mediatisierten Zuhause. In: Kortendiek, Beate/Riegraf, Birgit/Sabisch, Katja (Hrsg.): Handbuch Interdisziplinäre Geschlechterforschung. Wiesbaden: Springer VS. Online first, doi: 10.1007/978-3-658-12500-4_83-1

Schatto-Eckrodt, Tim/Boberg, Svenja/Frischlich, Lena/Quandt, Thorsten (2018): Gefälschte Nachrichten, gefälschte Nutzer. Wie gefährlich sind Fake News und Social Bots? In: Politikum. Analysen, Kontroversen, Bildung, 4(3), S. 42-49.

Scheu, Andreas M. (Hrsg.) (2018): Auswertung qualitativer Daten. Strategien, Verfahren und Methoden der Interpretation nicht-standardisierter Daten in der Kommunikationswissenschaft. 1. Aufl. Wiesbaden: Springer VS. doi: 10.1007/978-3-658-18405-6.

Scheu, Andreas M. (2018): Auswertung qualitativer Daten in der Kommunikationswissenschaft. In: Scheu, Andreas M. (Hrsg.): Auswertung qualitativer Daten. Strategien, Verfahren und Methoden der Interpretation nicht-standardisierter Daten in der Kommunikationswissenschaft. Wiesbaden: Springer VS, S. 1-10. doi: 10.1007/978-3-658-18405-6_1.

Scheu, Andreas M./Bischof, Andreas/Pentzold, Christian (2018): Medienbezogene Lebenswelten mit Grounded Theory erforschen. Ansatzpunkte, Hindernisse und Perspektiven. In: Pentzold, Christian/Bischof, Andreas/Heise, Nele (Hrsg.): Praxis Grounded Theory. Theoriegenerierendes empirisches Forschen in medienbezogenen Lebenswelten. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Wiesbaden: Springer VS, S. 311-326.

Scheu, Andreas M./Blöbaum, Bernd (2019): Strategische Kommunikation von Hochschulen in Governance-Prozessen. In: Fähnrich, Birte/Metag, Julia/Post, Senja/Schäfer, Mike S. (Hrsg.): Forschungsfeld Hochschulkommunikation. Wiesbaden: Springer VS, S. 247-269. doi: 10.1007/978-3-658-22409-7_12.

Scheu, Andreas M./Olesk, Arko (2018): National contextual influences on mediatization: The comparison of science decision makers in Estonia and Germany. In: Science Communication, 40(3), S. 366-392. doi: 10.1177/1075547018766917.

Scheu, Andreas M./Schedifka, Therese (2018): Wissenschaftskommunikation im Netz. Eine explorative Studie zur Nutzung webbasierter sozialer Kommunikationskanäle. In: Hagen, Lutz/Lüthje, Corinna/Ohser, Farina Madita/Seifert, Claudia (Hrsg.): Wissenschaftskommunikation. Die Rolle der Disziplinen. Baden-Baden: Nomos, S. 177-211.

Scheu, Andreas M./Vogelgesang, Jens/Scharkow, Michael (2018): Qualitative Textanalyse. Blaupause und Potenziale (teil-)automatisierter Verfahren. In: Scheu, Andreas M. (Hrsg.): Auswertung qualitativer Daten. Strategien, Verfahren und Methoden der Interpretation nicht-standardisierter Daten in der Kommunikationswissenschaft. Wiesbaden: Springer VS, S. 309-322. doi: 10.1007/978-3-658-18405-6_20.

Schmid-Petri, Hannah/Adam, Silke/Reber, Ueli/Häussler, Thomas/Maier, Daniel/Miltner, Peter/Pfetsch, Barbara/Waldherr, Annie (2018): Homophily and prestige: An assessment of their relative strength to explain link formation in the online climate change debate. In: Social Networks, 55, S. 47-54. doi: 10.1016/j.socnet.2018.05.001.

Schmidt, Malte G. (2017): Back to the Future. (Popmusik-)Journalismus im neuen faktischen Zeitalter. In: medien & zeit, 32(4), S. 34-47.

Schmidt, Malte G. (2018): Journalismus als „Kontingenzmaschine". Skizze einer handlungstheoretischen Komplexitätsdiagnostik der Öffentlichkeit. In: Dernbach, Beatrice/Godulla, Alexander/Sehl, Annika (Hrsg.): Komplexität im Journalismus. Wiesbaden: Springer VS, S. 53-61. [Im Druck]

Schmidt, Siegfried J. (2018): „Wie wirklich ist die Wirklichkeit?" In: Felder, Ekkehardt/Gardt, Andreas (Hrsg.): Wirklichkeit oder Konstruktion? Berlin: De Gruyter, S. 102-117.

Scholl, Armin (2018): Boundaries between and Variety within Approaches. Kommentar zu „Towards a dialogue among constructivist research programs" von Gastón Becerra und José Antonio Castorina. In: Constructivist Foundations, 13(2), S. 206-208.

Scholl, Armin/Loosen, Wiebke (2018): Die Komplexität der Komplexitätsforschung. Theoretische Herkunft und Anwendung in der Journalismusforschung. In: Dernbach, Beatrice/Godulla, Alexander/Sehl, Annika (Hrsg.): Komplexität im Journalismus. Wiesbaden: Springer VS, S.15-30. [Im Druck]

Starke, Christopher/Lünich, Marco/Marcinkowski, Frank/Dosenovic, Pero/Flemming, Felix (2018): Zwischen Politik und Sporterleben: Der Umgang des deutschen Fernsehens mit den Olympischen Spielen 2016. In: Schramm, Holger/Schallhorn, Christiana/Ihle, Holger/Nieland, Jörg-Uwe: Großer Sport, große Show, große Wirkung? Empirische Studien zu Olympischen Spielen und Fußballgroßereignissen. Köln: Herbert von Halem Verlag, S. 98-118.

Strippel, Christian/Bock, Annekatrin/Katzenbach, Christian/Mahrt, Merja/Merten, Lisa/Nuernbergk, Christian/Pentzold, Christian/Puschmann, Cornelius/Waldherr, Annie (2018): Die Zukunft der Kommunikationswissenschaft ist schon da, sie ist nur ungleich verteilt: Eine Kollektivreplik auf Beiträge im „Forum" (Publizistik, Heft 3 und 4, 2016). In: Publizistik, 63(1), S. 11-27. doi: 10.1007/s11616-017-0398-5.

Strippel, Christian/Bock, Annekatrin/Katzenbach, Christian/Mahrt, Merja/Merten, Lisa/Nuernbergk, Christian/Pentzold, Christian/Waldherr, Annie (Hrsg.) (2018): Theoretische und methodische Antworten der Kommunikationswissenschaft auf Herausforderungen der Digitalisierung. In: Publizistik, 63(4), S. 469-476.

Thummes, Kerstin (2018): In the Twilight Zone Between Veracity and Lying: A Survey on the Perceived Legitimacy of Corporate Deception in Reaction to Ethical Dilemmas. In: International Journal of Strategic Communication, 12(1), S. 1-24. doi: 10.1080/1553118X.2017.1385463.

Uth, Bernadette (2018; 16. Oktober): Klarname motiviert Nutzer zu besserem Verhalten. In: European Journalism Observatory (EJO). https://de.ejo-online.eu/qualitaet-ethik/nutzerkommentare_klarname-steigert-qualitaet.

Uth, Bernadette/Meier, Klaus (2018): Wie Redaktionen bessere Diskussionen fördern können. Einflussfaktoren auf die Qualität von Nutzerkommentaren. In: Communicatio Socialis, 51(3), S. 331-345.

Van Rooij, Antonius J./Quandt, Thorsten/Przybylski, Andrew u. a. (2018): A weak scientific basis for gaming disorder: Let us err on the side of caution. In: Journal of Behavioral Addictions, 7(1), S. 1-9. doi: 10.1556/2006.7.2018.19.

Von Sikorski, Christian/Hänelt, Maria (2018): Sportskandale online: Entstehung, Verbreitung, Darstellung und Wirkung von Skandalen im Internet. In: Horky, Thomas/Stiehler, Hans-Jörg/Schierl, Thomas (Hrsg.): Die Digitalisierung des Sports in den Medien. Köln: Halem, S. 131-159.

Waldherr, Annie (2018): Modelling issue-attention dynamics in a hybrid media system. In: Vasterman, Peter (Hrsg.): From media hype to Twitter storm: News explosions and their impact on issues, crises, and public opinion. Amsterdam: University Press, S. 291-311.

Wehden, Lars-Ole/Stoltenberg, Daniela (2018): So Far, Yet So Close: Examining Translocal Twitter Audiences of Regional Newspapers in Germany. In: Journalism Studies, 19, S. 1-21. doi: 10.1080/1461670X.2018.1520609.

Westerbarkey, Joachim (2018): G.S. und das Geheimnis. In: Lautmann, Rüdiger/ Wienold, Hanns (Hrsg.): Simmel und das Leben in der Gegenwart. Wiesbaden: Springer VS, S. 307-321.

Westerbarkey, Joachim (2018): Populismus und Fakes – wie gehen wir damit um? In: Osnabrücker Jahrbuch Frieden und Wissenschaft 25 (Populismus und Demokratie). Osnabrück: V&R unipress, S. 203-208.

Wiencierz, Christian (2018): Vertrauen in gemeinwohlorientierte Big-Data-Anwendungen. Ethische Leitlinien für eine datenbasierte Organisationskommunikation. In: Liesem, Kerstin/Rademacher, Lars (Hrsg.): Die Macht der Strategischen Kommunikation. Medienethische Perspektiven der Digitalisierung, 1. Aufl. Baden-Baden: Nomos, S. 109-126.

Wiencierz, Christian/Röttger, Ulrike (2018): Datenbasiert kommunizieren. Potentiale, Anwendungen und Herausforderungen von Big Data für die Kommunikation. In: Kommunikationsmanager. Das Magazin für Entscheider in Kommunikation und Marketing, 1-2018, S. 16-18.

Wiencierz, Christian/Röttger, Ulrike (2018): Big-Data-Based Strategic Communication. In: Communication Director. The Magazine for Corporate Communications and Public Relations, 1/2018, S. 41-43.

Wiencierz, Christian/Röttger, Ulrike (2018): Die Nutzung von Big Data. Eine Frage der Ethik. In: Pressesprecher. Magazin für Kommunikation, 1/2018, S. 38-39.

Vorträge/Konferenzbeiträge/Poster

Badura, Laura/Blöbaum, Bernd (2018): Diverging truths: Distrust in the media due to the perception of a journalistic establishment. Vortrag auf der 7. Jahrestagung der European Communication Research and Education Association (ECREA 2018), Lugano, Schweiz, 31. Oktober - 03.November 2018.

Badura, Laura (2018): The Perception of Journalistic Risk. Posterpräsentation im Rahmen der internationalen Sommerschule „Trust in Mediated Communication“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster zusammen mit der Michigan State University, MI USA, und der University of California, Santa Barbara, CA USA , Münster, 29. Mai - 03. Juni 2018

Badura, Laura/Schmidt, Malte G./Gessner, Florian (2018): Trust in Journalistic Content: Exploring the Antecedents of Trust in Journalism on a Micro-Level. Vortrag auf der 68. Jahrestagung der International Communication Association (ICA), Prag, Tschechien, 25. Mai 2018.

Badura, Laura/Schmidt, Malte G./Engelke, Katherine M./Blöbaum, Bernd (2018): „Die da oben“ – der Zusammenhang zwischen Medienmisstrauen und der Wahrnehmung eines journalistischen Establishments. Vortrag auf der 63. Jahrestagung der DGPuK zum Thema „Selbstbestimmung in der digitalen Welt“, Mannheim, 10. Mai 2018.

Blöbaum, Bernd/Mede, Niels/Neppl, Marek (2018): Trust through science communication. Relevance and change of internal and external scientific communication. Vortrag auf dem interdisziplinären Symposium „Current Challenges to Mediatized Science Communication“, Rostock, 07. - 09. Juni 2018.

Blöbaum, Bernd/Quiring, Oliver (2018): Wie populistisch ist kirchliche Kommunikation? Wie sich Vertrauen und Misstrauen in Institutionen - und auch zu den Kirchen - erklären lässt. Empirische Einsichten. Vortrag auf der Tagung „Die Kirchen und der Populismus. Interdisziplinäre Recherchen in Gesellschaft, Religion, Medien und Politik“, Darmstadt, 10. - 12. September 2018.

Blöbaum, Bernd (2018): Wie kann man Vertrauen in Medien messen? Erhebungsprobleme und Forschungsergebnisse. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung des Graduiertenkollegs, Münster, 15. Oktober 2018.

Boberg, Svenja/Schatto-Eckrodt, Tim/Frischlich, Lena (2018): Singling out voices in an ocean of noise. Vortrag auf der 68. Jahrestagung der International Communication Association (ICA), Prag, Tschechien,24. - 28. Mai 2018.

Brinkschulte, Felix (2018): Political Pseudo-Press: political disinformation disguised as journalistic outlets. Posterpräsentation im Rahmen der internationalen Sommerschule „Trust in Mediated Communication“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster zusammen mit der Michigan State University, MI USA, und der University of California, Santa Barbara, CA USA , Münster, 29. Mai - 03. Juni 2018.

Brinkschulte, Felix (2018): Onlinenetzwerke der Rechten. Eine explorative Studie zur Erfassung digitaler Strukturen mit dem Ausgangspunkt des rechtspopulistischen Akteurs »AfD«. Vortrag im Rahmen des Düsseldorfer Forums Politische Kommunikation (DFPK), Düsseldorf, 05. - 07. April 2018.

Engelke, Katherine M./Wintterlin, Florian/Hase, Valerie/Blöbaum, Bernd (2018): User comments in journalism: The recipients' view on the potential for deliberative discourse. Vortrag auf der 7. Jahrestagung der European Communication Research and Education Association (ECREA 2018), Lugano, Schweiz, 31. Oktober - 03.November 2018.

Festl, Ruth/Reer, Felix/Quandt, Thorsten (2018): Online Sexual Risk Behavior, Victimization and Psychosocial Well-Being Among Adolescents and Young Adults. Vortrag auf der 68. Jahrestagung der International Communication Association (ICA), Prag, Tschechien, 24. - 28. Mai 2018.

Festl, Ruth/Reer, Felix/Quandt, Thorsten (2018): Der Einfluss von sexuellem Risikoverhalten und Viktimisierungserfahrungen online auf das psychosoziale Wohlbefinden von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Vortrag auf der 63. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft (DGPuK), Mannheim, Deutschland, 09. - 11. Mai 2018.

Freiling, Isabelle (2018): Misinformation in Online Social Networks: A User Perspective on Trust in Posts. Vortrag auf der Late Autumn School „Trust in the Digital Age“, ausgerichtet vom Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“, Münster, 15. - 16. November 2018.

Freiling, Isabelle (2018): Misinformation in Online Social Networks: A User Perspective on Trust in Posts. Vortrag im Rahmen der internationalen Sommerschule „Trust in Mediated Communication“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster zusammen mit der Michigan State University, MI USA, und der University of California, Santa Barbara, CA USA , Münster, 29. Mai - 03. Juni 2018

Freiling, Isabelle (2018): Misinformation in Online Social Networks: A User Perspective on Trust in Posts. Poster präsentiert innerhalb des 9th Annual Doctoral Consortium der Communication and Technology Division und der Mobile Communication Interest Group der International Communication Association (ICA), Prag, Tschechien, 24. Mai 2018

Freiling, Isabelle (2018): Wie man Fake News bzw. Accounts in sozialen Netzwerken erkennen kann: Die Eigenschaften der Quelle im Vertrauensprozess. Vortrag innerhalb des 10. Doktorandenworkshops der Fachgruppe Rezeptions- und Wirkungsforschung der DGPuK, Hohenheim, Deutschland, 25. Januar 2018.

Frischlich, Lena (2018) Psychological Perspectives on Disinformation and Radicalization. Vortrag im Rahmen des European Strategic Communication Networks (ESCN) Plenartreffens „The disinformation challenge". Brüssel, Belgien, 03. – 04. Oktober 2018.

Frischlich, Lena/Boberg, Svenja/Schatto-Eckrodt, Tim/Wintterlin, Florian/Quandt, Thorsten (2018): The effects of fake news, political emotions, and trust on populist votes. Vortrag auf dem Kongress der DGPS, Frankfurt, 18. September 2018.

Frischlich, Lena/Becker, M./Brinkschulte, Felix (2018). Fake news – real effects? Processing and outcomes of deceptive articles in the right-wing populist pseudo-press. Vortrag auf dem 56. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPS). Frankfurt a. M., 15. - 20. September 2018.

Frischlich, Lena (2018) Propaganda³: Effects of online-propaganda on individuals, groups and the digital society. Vortrag im Rahmen der internationalen Sommerschule „Trust in Mediated Communication" der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster zusammen mit der Michigan State University, MI USA, und der University of California, Santa Barbara, CA USA, Münster, 29. Mai - 03. Juni 2018.

Frischlich, Lena/Boberg, Svenja/Schatto-Eckrodt, Tim/Quandt, Thorsten (2018): False Information—real problems? Online-misinformation, political anger, inefficiency, trust and the intention to vote populists. Vortrag auf der 68. Jahrestagung der International Communication Association (ICA), Prag, Tschechien, 24. - 28. Mai 2018.

Frischlich, Lena/Brinkschulte, Felix/Assenmacher, D./Adam, Lena (2018): DemoRESILdigital. Demokratische Resilienz in Zeiten von Online-Propaganda, Fake news, Fear- und Hate speech. Vortrag auf der 63. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft (DGPuK), Mannheim, Deutschland, 09. - 11. Mai 2018.

Frischlich, Lena/Boberg, Svenja/Schatto-Eckrodt, Tim/Quandt, Thorsten (2018): Would the real reader please stand up? Erkennung von Fake Accounts und Social Bots in partizipativen journalistischen Angeboten. Vortrag auf der 63. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft (DGPuK), Mannheim, Deutschland, 09. - 11. Mai 2018.

Frischlich, Lena/Brinkschulte, Felix/Assenmacher, Dennis/Adam, Lena (2018): DemoRESILdigital. Demokratische Resilienz in Zeiten von Online-Propaganda, Fake news, Fear- und Hate speech. Vortrag auf der 63. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft (DGPuK), Mannheim, Deutschland, 09. - 11. Mai 2018.

Frischlich, Lena/Boberg, Svenja/Schatto-Eckrodt, Tim/Wintterlin, Florian/Quandt, Thorsten (2018): Roots of Hate. Interpersonal differences and the amplification of hate. Vortrag auf der Abschlusstagung des CONTRA Projektes „Multidisciplinary Perspectives on Radicalisation, New Media and Education", Köln, 23. Februar 2018.

Frischlich, Lena (2018). Fake News – Real Politics? Scientific insights into the dissemination and effects of online-disinformation and potential counter-strategies. Vortrag im Rahmen eines Expertmeetings veranstaltet durch den niederländischen Koordinator für Counter-Terrorismus (NCTV), Den Hague, 12.Januar 2018.

Geise, Stephanie/Waldherr, Annie (2018): Revisiting actor-network-theory for computational communication science: Zum Potential der ANT als theoretischer Rahmen computerbasierter Kommunikationsforschung. Vortrag auf der 63. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft (DGPuK), Mannheim, Deutschland, 09. - 11. Mai 2018.

Hilbert, Martin/Barnett, George A./Blumenstock, Joshua/Diesner, Jana/Frey, Seth/Laberson, PJ/ Pan, Jennifer/Smaldino, Paul/Waldherr, Annie/Zhang, Jingewn/Zhu, Jonathan J. H. (2018): Computational communication science: A methodological catalyzer for a maturing discipline. Paper präsentiert auf der 68. Jahrestagung der International Communication Association (ICA), Prag, Tschechien, 24. - 28. Mai 2018.

Liebold, Benny/Pietschmann, Daniel/Tauchmann, Nico/Ohler, Peter/Reer, Felix/Kieslich, Kimon/Tang, Wai Yen/Quandt, Thorsten (2018): Gewalt in Virtual Reality: Der Einfluss verkörperter virtueller Gewaltakte auf Aggression. Vortrag auf dem 51. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPS), Frankfurt, 15. - 20. September 2018.

Lorenz, Hannah (2018): The Brussels news wire – Journalism without borders? Vortrag auf der 7. Jahrestagung der European Communication Research and Education Association (ECREA 2018), Lugano, Schweiz, 31. Oktober - 03.November 2018.

Lorenz, Hannah (2018): Crossing borders – the world from Brussels. How news agency correspondents report on the European Union. Vortrag auf der Konferenz der DGPuK-Fachgruppentagung Journalistik/Journalismusforschung und Internationale und Interkulturelle Kommunikation zum Thema „Journalism across Borders. The Production and „Produsage" of News in the Era of Transnationalization, Destabilization and Algorithmization", Technische Universität Ilmenau, 26. - 29. September 2018.

Maubach, Katharina/Engmann, Michael/Sünderbruch, Lena/Temmann, Linn Julia/Reer, Felix/Quandt, Thorsten (2018): Effects of objectifying video games in Virtual Reality: How does playing with a sexualized avatar in a VR setting affect women's self-objectification and body esteem? Vortrag auf der 7. Jahrestagung der European Communication Research and Education Association (ECREA 2018), Lugano, Schweiz, 31. Oktober - 03. November 2018.

Müller, Kathrin Friederike (2018): Kommentar zur Tagung „Dissonanzen und Solidarisierungen. Feministische und intersektionale Perspektiven auf Partizipation in Medienkulturen" der DGPuK-Fachgruppe „Medien, Öffentlichkeit und Geschlecht" an der Eberhard Karls Universität Tübingen, 27. September 2018.

Müller, Kathrin Friederike (2018): Online-Avantgarde – Selbstbestimmte Mediennutzung jenseits des Angebotsspektrums klassischer Massenmedien. Vortrag auf der 63. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft (DGPuK), Mannheim, Deutschland, 09. - 11. Mai 2018.

Müller, Kathrin Friederike (2018): Wie man auf Facebook kommunizieren sollte. Deskriptive und injunktive Normen bei der Nutzung von Social Networking Sites. Vortrag auf der 63. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft (DGPuK), Mannheim, Deutschland, 09. - 11. Mai 2018.

Müller, Kathrin Friederike (2018): Wie normativ ist die Kommunikationswissenschaft? Sollensvorstellungen in internationalen und deutschen Fachzeitschriftenaufsätzen (1970–2014). Vortrag auf der 63. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft (DGPuK), Mannheim, Deutschland, 09.-11. Mai 2018 (zusammen mit Claudia Riesmeyer, Arne Zillich, Stephanie Geise, Katharina Kleinen-von Königslöw, Ulrike Klinger, Melanie Magin, Cordula Nitsch, Liane Rothenberger, Christina Schumann, Annika Sehl und Cornelia Wallner).

Müller, Kathrin Friederike (2018): National vs globalized moving images? The relation between streaming and watching television at home. Vortrag bei der Tagung „Global Mediatization Research and Technology“, Alpen-Adria-Universität, Klagenfurt, 20. April 2018.

Niemand, Stephan (2018): Alltägliche Lebensführung als gelebte Selbstbestimmung: Theoretische Reflektionen zur Analyse von Alltagsumbrüchen und dem Wandel des Medienhandelns. Vortrag auf der 63. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft (DGPuK), Mannheim, Deutschland, 09. - 11. Mai 2018.

Nölleke, Daniel/Scheu, Andreas M./Birkner, Thomas (2018): Protecting against repercussions of journalism. Re-conceptualizing mediatization in regard to defensive adaptations to news media logic. Vortrag auf der 68. Jahrestagung der International Communication Association (ICA), Prag, Tschechien, 24. - 28. Mai 2018.

Nothhaft, Howard/Seiffert-Brockmann, Jens/Thummes, Kerstin (2018). From Homo Dialogicus to Homo Sapiens: Reconciling Public Relations Research with the Mind Sciences. Vortrag auf der 68. Jahrestagung der International Communication Association (ICA), Prag, Tschechien, 24. - 28. Mai 2018.

Reer, Felix/Tang, Wai Yen/Quandt, Thorsten (2018): Psychosocial Well-Being and Social Media Engagement: The Mediating Roles of Social Comparison Orientation and Fear of Missing Out. Vortrag auf der 68. Jahrestagung der International Communication Association (ICA), Prag, Tschechien, 24. - 28. Mai 2018.

Reer, Felix (2018): Facebook-Nutzung und psychologisches Wohlbefinden: Eine Befragungsstudie vor dem Hintergrund der Selbstbestimmungstheorie. Vortrag auf der 63. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft (DGPuK), Mannheim, Deutschland, 09. - 11. Mai 2018.

Reer, Felix/Tang, Wai Yen/Quandt, Thorsten (2018): The relationship between psychosocial well-being, fear of missing out, social comparison orientation, and social media engagement. Poster auf der General Online Research (GOR), 28. Februar - 02. März 2018, Köln, Deutschland.

Röser, Jutta (2018): Silversurfer 70plus. Zur Aneignung des Internets in der Rentenphase. Vortrag auf der Absolvent*innenverabschiedung des Instituts für Kommunikationswissenschaft, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, 20. Juli 2018.

Röser, Jutta/Peil, Corinna (2018): Housing the Internet. Spatial Arrangements, Everyday Life Practices and the Mobilization of Media. Vortrag auf der Conference HOUSING THE FAMILY, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, 07. April 2018.

Roth, Daniel/Schmitt, Josephine B./Block, Carola/Frischlich, Lena/Latoschik, Marc/Bente, Gary (2018): Empathy for avatars: The influence of perceived authenticity on empathy and behavioral intentions. Vortrag auf der Jahrestagung der ICA, Prag, Tschechien, 26. Mai 2018.

Schatto-Eckrodt, Tim (2018): Conspiracy Theories in a Digital World: An old phenomenon in a new environment. Posterpräsentation im Rahmen der internationalen Sommerschule „Trust in Mediated Communication“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster zusammen mit der Michigan State University, MI USA, und der University of California, Santa Barbara, CA USA, Münster, 29. Mai - 03. Juni 2018.

Scheu, Andreas M. (2018): Legal courts, the media, and public attention. Exploring structural adaptations to ‘media logic’ within the judicial field in Germany. Vortrag auf der 7. Jahrestagung der European Communication Conference „Centres and peripheries: Communication, research, translation” der European Communication Research and Education Association (ECREA), Lugano, Schweiz, 31. Oktober - 3. November 2018.

Scheu, Andreas M. (2018): Populismus und Medialisierung – Kommunikationswissenschaftliche Einordnungen. Kirchen und der Populismus. Interdisziplinäre Recherchen in Gesellschaft, Religion, Medien und Politik, Schader-Forum, Dortmund, 10. September 2018.

Scheu, Andreas M. (2018): Gutachten schreiben – für Tagungen, Zeitschriften und Forschungsförderer. Workshop im Rahmen des DGPuK-Nachwuchstags 2018 (in Kooperation mit SGKM und ÖGK), Universität Bremen, 07. September 2018.

Scheu, Andreas M. (2018): Chances and risks of science communication regarding legitimization and trust. Vortrag Science College 2018, Building trust in research(ers), Ruhr-Universität Bochum, 03. Juli 2018.

Scheu, Andreas M. (2018): Repercussions of journalism in German science policy-constellations. An exploration of mediatization strategies of science policy-stakeholders from the perspective of decision-makers. 68. Jahrestagung der International Communication Association (ICA), Prag, Tschechien, 24. - 28. Mai 2018.

Scheu, Andreas M./Rinsdorf, Lars (2018): Entwicklungs-Workshop der Fachzeitschrift „Studies in Communication and Media“. Workshop im Rahmen der Jahrestagung der DGPuK, Universität Mannheim, 10. Mai 2018.

Scheu, Andres M./Schwarzenegger, Christian/Birkner, Thomas (2018): Social networks, collective memory, and the disciplinary identity of communication studies. 1st meeting of the DFG research network „Kommunikationswissenschaftliche Erinnerungsforschung“, Universität Bremen, 19. April 2018.

Scheu, Andreas M. (2018): Die Geschichte Kritischer Perspektiven in der deutschen Kommunikationswissenschaft. Gastvortrag im Rahmen des Master-Seminars „BLexKom: Fachgeschichte schreiben“ am Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der LMU München, 15. Januar 2018.

Schmitt, Anja/Kaczinski, Alegra (2018): A wolf in sheep’s clothing? Investigating the differences in users' trust and privacy concerns across three Facebook services. Vortrag auf der 7. Jahrestagung der European Communication Research and Education Association (ECREA 2018), Lugano, Schweiz, 31. Oktober - 03.November 2018.

Schmitt, Anja (2018): The role of emotions in the perception of privacy risks on social network sites (SNSs). Posterpräsentation im Rahmen der internationalen Sommerschule „Trust in Mediated Communication“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster zusammen mit der Michigan State University, MI USA, und der University of California, Santa Barbara, CA USA, Münster, 29. Mai - 03. Juni 2018.

Scholl, Armin (2018): Ideologiekritik und Kontingenz(erfahrung) am Beispiel Fake News. Vortrag auf der 2. Jahrestagung des Netzwerks Kritische Kommunikationswissenschaft, München, 30. November bis 1. Dezember 2018.

Scholl, Armin (2018): Warum darf Emil Dovifat nicht Nazi sein? Berliner Erfahrungen eines nicht mehr teilnehmenden Beobachters. Vortrag auf dem 70. Geburtstag des Instituts für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Freien Universität Berlin, Berlin, 19. Oktober 2018.

Scholl, Armin (2018): Fake News und Irrationalismus – Ist der Konstruktivismus schuld? Vortrag und Diskussion, Wien, Österreich, 05. Juni 2018.

Scholl, Armin (2018): Kritik an Theorien und Kritik an der Gesellschaft. Vortrag im Panel „Selbstbestimmung in der digitalen Gesellschaft? Geteilte Bezugspunkte kritischer Ansätze in der Kommunikationswissenschaft“ auf der 63. Jahrestagung der DGPuK zum Thema „Selbstbestimmung in der digitalen Welt“, Mannheim, 09.-11. Mai 2018.

Seiffert-Brockmann, Jens/Thummes, Kerstin (2018): Smart, Friendly, Biased Liars? Exploring Motivated Reasoning and Ethical Decision-making in Public Relations. Vortrag auf der Jahreskonferenz der European Public Relations Education and Research Association (EUPRERA), Dänemark, Aarhus, 27. - 29. September 2018.

Stoltenberg, Daniela/Maier, Daniel/Waldherr, Annie (2018): Community Detection in Online Networks of Civil Society: Theoretical Guide and Empirical Assessment. Vortrag auf der 68. Jahrestagung der International Communication Association (ICA), Prag, Tschechien, 24. - 28. Mai 2018.

Stoltenberg, Daniela/Wehden, Lars-Ole (2018): So Far, Yet So Close: Examining Translocal Twitter Audiences of Regional Newspapers in Germany. Vortrag auf der68. Jahrestagung der International Communication Association (ICA), Prag, Tschechien,24. - 28. Mai 2018.

Tang, Wai Yen/Reer, Felix/Kieslich, Kimon/Quandt, Thorsten/Liebold, Benny/Pietschmann, Daniel/Tauchmann, Nico/Ohler, Peter (2018): Trigger-happy on the holodeck: Do embodied acts of violence increase aggression? Vortrag auf der 7. Jahrestagung der European Communication Research and Education Association (ECREA 2018), Lugano, Schweiz, 31. Oktober - 03.November 2018.

Tang, Wai Yen/Reer, Felix/Quandt, Thorsten (2018): Harassment Behaviors in Online Videogames: A Replication and Extension With a German Nationally Representative Sample. Vortrag auf der 68. Jahrestagung der International Communication Association (ICA), Prag, Tschechien, 24. - 28. Mai 2018.

Thummes, Kerstin/Winkler, Peter (2018): Dialog-Panel: Immer diese Widersprüche – Formen und Folgen von Paradoxien in den Public Relations. Vortrag auf der Jahrestagung der DGPuK- Fachgruppe PR/Organisationskommunikation, Hochschule der Medien, Stuttgart, 10. November 2018.

Thummes, Kerstin/Röttger, Ulrike (2018): Alles eine Frage der Haltung – vom Umgang mit widersprüchlichen Erwartungen in der strategischen Kommunikation. Eine Analyse des Einflusses von persönlichen Werthaltungen und Rollenbildern auf den Umgang mit Wertkonflikten. Vortrag auf der Jahrestagung der DGPuK-Fachgruppe PR/Organisationskommunikation, Hochschule der Medien, Stuttgart, 9. November 2018.

Thummes, Kerstin (2018): Meinungen über öffentliche Meinungsmacht. Ein Ansatz und erste Befunde zur Erfassung der wahrgenommenen Machtverhältnisse in der Netzwerköffentlichkeit. Vortrag auf der Jahrestagung der DGPuK-Fachgruppe Rezeptionsforschung, Universität Hohenheim, 26. Januar 2018.

Uth, Bernadette (2018): (Un)zivilisiert? Nutzerkommentare im Online-Journalismus. Vortrag im Rahmen des Forums Lokaljournalismus der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), Nürnberg, 22. Juni 2018.

Volpers, Anna-Maria (2018): Multimodal Framing of Inclusion in Education: Visual and Verbal Representation of Students with Disabilities, 7. European Communication Conference (ECREA 2018), Lugano, Schweiz, 31. Oktober - 03.November 2018.

Volpers, Anna-Maria (2018): Critical Examination of Studies on Visual and Multimodal Media Frames and Requirements for Content Analyses, Vortrag auf der 68. Jahrestagung der International Communication Association (ICA), Prag, Tschechien,24. - 28. Mai 2018.

Volpers, Anna-Maria/Scheu, Andreas M. (2018): Wissenschaft – Politik – Medien: Die Rolle der medialen Öffentlichkeit in der Governance von Forschung. Vortrag auf der Jahrestagung der DGPuK-Fachgruppe Wissenschaftskommunikation (in Kooperation mit dem AK Politik, Wissenschaft und Technik der DVPW) „Science-Policy-Interfaces – Kommunikation zwischen Wissenschaft und Politik“, Zeppelin Universität Friedrichshafen, 02. Februar 2018.

Waldherr, Annie (2018): Advancing social theory with agent-based modeling: Examples from public sphere research. Vortrag im Rahmen des “Digital Traces Workshop”, Universität Bremen, 8. - 10. November 2018.

Waldherr, Annie/Stoltenberg, Daniela/Maier, Daniel/Pfetsch, Barbara (2018): Translocalization of public spheres in a digitized world. Paper präsentiert auf der 7. European Communication Conference (ECREA 2018), Lugano, Schweiz, 31. Oktober - 03.November 2018.

Waldherr, Annie (2018): Translokalisierung, Polykontextualisierung, Vernetzung: Entgrenzungsphänomene in digitalisierten Öffentlichkeiten und ihre Bedeutung für die Kommunikationswissenschaft. Keynote im Rahmen der Jahrestagung der DGPuK-Fachgruppe Soziologie der Medienkommunikation, Rostock, 10. - 12. Oktober 2018.

Waldherr, Annie (2018): Vernetzung und Entgrenzung in digitalisierten Öffentlichkeiten und in der Öffentlichkeitstheorie. Vortrag bei den Vitznauer Gesprächen, Vitznau, Schweiz, 20. - 22. September 2018.

Waldherr, Annie/Bachl, Marko (2018): The contingencies of silent majorities: Revisiting the spiral of silence with agent-based modeling. Paper präsentiert auf der 68. Jahrestagung der International Communication Association (ICA), Prag, Tschechien, 24. - 28. Mai 2018.

Waldherr, Annie/Guo, Lei (2018). Wave of opportunity: Frame networks of political challengers and news media during a food scandal. Paper präsentiert auf der 68. Jahrestagung der International Communication Association (ICA), Prag, Tschechien, 24. - 28. Mai 2018.

Waldherr, Annie (2018): News waves and opinion spirals: Studying the public sphere as a complex system. Invited lecture at the 24th Systems Science Colloquium, Universität Osnabrück, 7. Februar 2018.

Waldherr, Annie (2018): Politische Diskurse in digitalisierten Öffentlichkeiten. Vortrag beim Studientag der Ludwig-Windthorst-Stiftung, Münster, 12. Januar 2018.

Wehden, Lars-Ole/Schröer, Nathalie (2018): Goldene Nachrichten? – Analyse der Kurzberichterstattung über die Winterspiele in Pyeongchang 2018. Vortrag auf der Jahrestagung der DGPuK-Fachgruppe Mediensport und Sportkommunikation, Salzburg, Österreich, 28. September 2018.

Westerbarkey, Joachim (2018): Kommunikationsbarrieren und allerlei Geheimniskrämerei. Vortrag auf dem Wissenschaftstag im Kunsthistorischen Museum Wien, Österreich, 21. September 2018.

Wilhelm, Rebekka/Haack, Jana/Günzel, Matthias/Zemlicka, Tim/Ghavamzadeh, Shaghayegh/Reer, Felix/Quandt, Thorsten (2018): Shaping attitudes towards sexual harassment: Testing the influences of highly immersive technology and perpetrator framing. Poster auf der 7. Jahrestagung der European Communication Research and Education Association (ECREA 2018), Lugano, Schweiz, 31. Oktober - 03.November 2018.

Williams, Patrick/Austermann, Oliver/Kreyenborg, Maike/Malczewski, Dominik/Reer, Felix/Quandt, Thorsten (2018): Learning in Virtual Reality: Testing the effectiveness of a VR game. Poster auf der 7. Jahrestagung der European Communication Research and Education Association (ECREA 2018), Lugano, Schweiz, 31. Oktober - 03.November 2018.

Winkler, Peter/Thummes, Kerstin (2018). Why "Good Communication" is Making Everything Worse. Towards a Paradox View on Public Relations. Vortrag auf der Jahreskonferenz der European Public Relations Education and Research Association (EUPRERA), Dänemark, Aarhus, 27. - 29. September 2018.

Wintterlin, Florian/Hase, Valerie/Engelke, Katherine M. (2018): „Strategies of preserving trust in journalism: Recipients' views on transparency and verification of user-generated content". Vortrag auf der 7. European Communication Conference (ECREA 2018), Lugano, Schweiz, 31. Oktober - 03.November 2018.

Auswahlgrenzen (NC) und Bewerber*innen zahlen zum WS 2018/19

Die Bewerber*innenzahlen auf die u.g. Studienplätze lauten:

Ein-Fach-Bachelor Kommunikationswissenschaft:
Anzahl Bewerbungen: 2.335
Einschreibungen: 107
Auswahlgrenze: Note 1,8 bzw. 3 Jahre Wartezeit bis Durchschnittsnote 1,8

Zwei-Fach-Bachelor:
Anzahl Bewerbungen: 1.280
Einschreibungen: 38
Auswahlgrenze: Note 1,5 bzw. 4 Jahre Wartezeit bis Durchschnittsnote 2,2

Master Kommunikationswissenschaft:
Anzahl Bewerbungen: 222
Einschreibungen: 44

Master Strategische Kommunikation:
Anzahl Bewerbungen: 222
Einschreibungen: 17

Stand: 19. November 2018

Studierende

Ende Oktober 2018 waren 748 Studierende in den o.g. Studiengängen eingeschrieben.

358 im Ein-Fach-BA Kommunikationswissenschaft,

120 im Zwei-Fach-BA Kommunikationswissenschaft,

138 im Master Kommunikationswissenschaft,

59 im Master Strategische Kommunikation,

73 im Promotionsstudiengang (Haupt-/Nebenfach).

Habilitation

Münster, 21. November 2018, Venia legendi für das Fach Kommunikationswissenschaft:

Priv.-Doz. Dr. Thomas Birkner

Titel der Habilitationsschrift: „media and political leadership – Die Medialisierung der Politik auf höchster Regierungsebene im historischen Zeitverlauf."

Titel des Habilitationsvortrag s: „Media and memory – Erinnern und Vergessen in der Kommunikationswissenschaft"

Studienabschlüsse

Im Jahr 2018 haben vier Personen am IfK promoviert. 170 Studierende haben ihr Studium in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen (Stand: 31. Oktober 2018), davon

56 mit dem Master Kommunikationswissenschaft
27 mit dem Master Strategische Kommunikation
120 mit dem Bachelor Kommunikationswissenschaft

Promotionen (Dr. phil.)

Dr. phil. Björn Brückerhoff M. A.

Orientierung durch Suchmaschinen. Ein dynamisch-transaktional gedachtes Modell.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Dr. phil. Inna Mayer M. A.

Staaten und Habitus. Eine quantitativ-qualitative Analyse der visuellen Selbstdarstellung von Staaten im Internet. Dargestellt am Beispiel von Deutschland, Österreich und den Niederlanden.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Dr. phil. Christopher Starke M. A.

United in Diversity? The Effects of Media Identity Framing on Individual European Solidarity.
Betreuer: Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Dr. phil. Florian Wintterlin M. A.

Quelle: Internet. Journalistisches Vertrauen in distanzierte Quellen.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Master of Arts

Verena Albert M. A.
Wie werden Constructive News umgesetzt? Eine Untersuchung der Inhalte konstruktiver Journalismus-Angebote.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Oliver Austermann M. A.
Interesse durch Humor? Eine Untersuchung des Zusammenhangs zwischen der Rezeption politischer Satire und politischem Interesse.
Betreuerin: Prof. Dr. Daniela Schlütz

Marlen Baumgardt M. A.
Eine Frame-Analyse der Presse-Berichterstattung zu den Jamaika-Sondierungsgesprächen nach der Bundestagswahl 2017.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr

Martin Becker M. A.
Fake News und narrative Persuasion – untersucht am Beispiel der Wahl zum deutschen Bundestag 2017.
Betreuerin: Dr. Lena Frischlich

Tim Belke M. A.
Nutzerkommentare als „soziale Blase“ – Experimentalstudie zur dissonanzreduzierenden Wirkung von Nutzerkommentaren unter konträren Online-Nachrichtenartikeln.
Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Michelle Bennett M. A.
Erwartungen der Mitarbeiter an die interne Kommunikation.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Julian Bhadra M. A.
„Ich glaube eher, es ist intuitiv.“ Zur Entstehung und Handlungsrelevanz des Publikumsbildes von Hörfunkjournalisten.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Antonia Bohrer M. A.
Information vs. Unterhaltung – Bedürfnisse und Erwartungen des Nachrichtenpublikums. Eine qualitative Befragung von Tagesschau und RTL aktuell-Zuschauern.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Laura Bothorn M. A.
Ernährungskommunikation im Lebensmitteleinzelhandel am Beispiel des Themas „Zuckerreduktion“.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Clara Breidenbach M. A.
Modelllernen über Facebook: Eine experimentelle Studie zur Wirkung von Online-Vorbildern auf die Handlungsabsicht zur Plastikreduzierung bei Verbrauchern.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Felix Brinkschulte M. A.
Onlinenetzwerke der Rechten. Eine explorative Studie zur Erfassung digitaler Strukturen mit dem Ausgangspunkt des rechtspopulistischen Akteurs „AfD“.
Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Raphael Brügger M. A.
Angst! – Politische Ursachen und Folgen.
Betreuer: Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Joa Bürger M. A.
„Make(-) Up“ My Mind? Qualitative Analyse gestufter Meinungsführerschaft am Beispiel der Kosmetik-Branche.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Julia Conens M. A.
„See EU Later“ – der Brexit und die europäische Öffentlichkeit. Eine Untersuchung der europäischen Öffentlichkeit durch einen Vergleich der massenmedialen Berichterstattung zum Brexit in Deutschland und England.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Dominik Czeppel M. A.
Top-Manager als Vorbilder? Auswirkungen von skandalisierender Berichterstattung in Online-Medien auf die Karriereplanung.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Leonie Ellermann M. A.
Die Rezeption sexuell objektifizierender Medieninhalte durch Frauen: Ein Teufelskreis? Eine empirische Untersuchung zur Nutzung und Wirkung von YouTube-Videos.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr

Lisa Erhorn M. A.
Streaming-Nutzungsmotive junger Berufseinsteiger_innen.
Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Kim Jil de Fries M. A.
„Andere Mütter haben auch schöne Söhne“. Eine explorative Studie zur Mediatisierung der Partnersuche und den daraus resultierenden Wirkungen auf die Wahrnehmung des Faktors „Beständigkeit“ innerhalb einer Partnerschaft.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Svenja Folkerts M. A.
Perspektivwechsel: Kununu als Instrument im Employer Branding. Eine empirische Analyse der Arbeitgeberprofile.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Britta Fröhlich M. A.
„Ich sehe was, was du nicht siehst?“ – Eine qualitative Studie zur geschlechtergebundenen Rezeptionsweise von der Erfolgsserie Game of Thrones.
Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Christina Fuhrmann M. A.
Die Bedeutung von Agilität für die Zusammenarbeit von Kommunikationsagenturen mit der Unternehmenskommunikation. Eine qualitative Befragung von Kommunikationsagenturen.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Kay Dombrowski M. A.
Nutzer-generierte Diskursstörung? Ein Experiment zur Wirkung destruktiver Facebook-Kommentare in Hinblick auf die Funktionalität öffentlicher Diskurse.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Benedikt Duda M. A.
Die Online-Fußballberichterstattung im Auge des Nutzers: Vertrauen durch Qualität? – Unterschiede zwischen professionell- und partizipativ-journalistischen Medienangeboten.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Anne Kristin Elshorst M. A.
Parasoziale Interaktionen und Beziehungen mit moralisch ambivalenten Serienfiguren. Eine Rezipientenbefragung am Beispiel der Qualitätsserien „House of Cards“ und „Breaking Bad“.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Dortje Eva Fechner M. A.
Zur Sache, Schätzchen. Sexismusberichterstattung deutscher Printmedien.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Farah Forootan M. A.
Liken, teilen, abonnieren, lesen? – Reicht Facebook-Nutzern das soziale Medium, um aktuelle Nachrichten und journalistische Inhalte zu erhalten und wie gehen sie beim Rezipieren dieser vor?
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Julian Sebastian Gooßes M. A.
Wohlstand durch Wirtschaftswachstum? Zur medialen Konstruktion des Zusammenhangs zwischen Wirtschaftswachstum und Wohlstand in der Bundesrepublik Deutschland.
Betreuer: Priv.-Doz. Dr. Jens Woelke

Sarah Groß M. A.
Die Bedeutung von Corporate Social Responsibility für die Arbeitgeberattraktivität und der Versuch einer theoretischen Begründung.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr

Matthias Tim Günzel M. A.
The Age of Advertainment – A Content Analysis of Product Placement in Music Videos of German-language and English-language Songs.
Betreuerin: Prof. Dr. Daniela Schlütz

Imke Ronja Hedder M. A.
Parasoziale Beziehungen zu Podcastern: Personabezogene Determinanten und persuasive Auswirkungen.
Betreuerin: Prof. Dr. Daniela Schlütz

Alisa Hennhöfer M. A.
Politik mit Pointe – die Nachrichtensatire „heute-show“ aus Sicht ihrer Zuschauerinnen und Zuschauer.
Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Sebastian Hollekamp M. A.
Binge-Watching im Kontext des Alltags – Eine qualitative Rezeptionsstudie.
Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Kristin Hoppe M. A.
Beziehungsalltag Netflix? Die Bedeutung gemeinschaftlicher Serienrezeption im Zusammenleben junger Paare.
Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Robin Janzik M. A.
Targetmedien vs. Massenmedien: Zur Rolle von Personenmerkmalen bei der Ausspielung von Werbemitteln und Vergleich der Werbewirksamkeit.
Betreuer: Priv.-Doz. Dr. habil. Jens Woelke

David Johnson M. A.
Mit 140 Zeichen ins Weiße Haus. US-amerikanischer Wahlkampf und die Medien im Wandel der Zeit.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Neele-Marie Kempa M. A.
Die Mitarbeiterperspektive in der Arbeitgeberkommunikation: Einflussfaktoren der Arbeitgeberattraktivität aus Sicht von IT-Studierenden und deren kommunikative Umsetzung in IT-Stellenanzeigen.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Alisa Klassen M. A.
Prognosen und Überraschungseffekte in den Medien.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Kimon Kieslich M. A.
Angst 4.0. Eine experimentelle Untersuchung zur Wirkung von Angstkommunikation im Kontext der Digitalisierung der Arbeitswelt.
Betreuer: Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Cornelia Klein M. A.
Mit lachenden oder mit weinenden Augen – Zum Einfluss emotionaler Spendenbotschaften auf deren Wahrnehmung und Wirksamkeit.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Maria Kramer M. A.
Der Einsatz von digitalen Lernspielen im Kindergarten zur Förderung der Sprachkompetenz.
Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Maike Kreyenborg M. A.
Bedeutungskonstruktion durch Bild und Text: Mentale Framingprozesse während der Rezeption multimodaler Nachrichtenbeiträge.
Betreuerin: PD Dr. habil. Stephanie Geise

Leefke Krönke M. A.
Alles eine Frage des Person-Organization Fit? Wie Agenturen durch strategische Ausrichtung von Stellenanzeigen den PR-Nachwuchs der Generation Y für sich gewinnen können.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Katharina Krummel M. A.
Die Verbreitung von Nachrichten über Instant Messaging: Eine Mixed-Method Studie aus Nutzerperspektive zu News-Sharing Verhalten in digitalen Konversationen.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Alina Kube M. A.
Das metrische Fußball-Erlebnis. Eine Studie zur Wahrnehmung und Bewertung von statistischer Evidenz in der Sportberichterstattung.
Betreuer: Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Tessina Maria Kubendorff M. A.
Medienvertrauen und Fake News – Bewertung und Wahrnehmung von Fake News aus der Sicht des Journalismus und der Politik im Vergleich.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Saskia Landau M. A.
Vive la Werbung? Fernsehwerbespots von Sponsoren des Deutschen Fußball-Bundes im Rahmen der Fußball-Europameisterschaft 2016: Eine explorative Analyse von Werten und ihrer Wahrnehmung.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Luisa Lehmann M. A.
Das Potenzial von Snapchat für die deutsche Hochschulkommunikation – Expertenmeinungen zu der amerikanischen Umsetzungsidee und der möglichen Entwicklung in Deutschland.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Natascha Löffler M. A.
Social Bots als Meinungsmacher in sozialen Netzwerken? Effekte auf die strategische Kommunikation von politischen Organisationen.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Dominik Malczewski M. A.
heute-show statt Tagesschau? Eine Studie zu Rezeptions- und Ablehnungsmotiven von politischen Satiresendungen in Deutschland.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Sebastian Mallek M. A.
Nutzer, Nutzung und Nutzen medienjournalistischer Angebote – eine empirische Analyse der Nutzer des deutschen Medienjournalismus auf Grundlage seiner Potenziale und Probleme.
Betreuer: Dr. Thomas Birkner

Katharina Maubach M. A.
„Wichtiger als die Tagesschau“. Eine Analyse zum Einfluss politischer Nachrichtensatire auf politisches Interesse und Informiertheit.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Niels Göran Mede M. A.
Fake it till they take it. Eine experimentelle Untersuchung des Einflusses von Pseudo-Usern auf die Glaubwürdigkeit von Social-Media-Inhalten.
Betreuerin: Dr. Lena Frischlich

Annika Müller M. A.
Big Data Analytics in der strategischen Kommunikation. Eine neo-institutionalistische Betrachtung.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Morten Müller M. A.
Medienhandeln als Zeithandeln revisited – Die Flexibilisierung der Mediennutzung am Beispiel des Serienstreamings junger Leute.
Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Ann-Christine Narloch M. A.
Internet als Abstellgleis für unliebsame Themen? Die Berichterstattung der Öffentlich-Rechtlichen im Zusammenhang mit den Olympischen Spielen 2016.
Betreuer: Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Esther Neumann M. A.
Fachkräftegewinnung durch erfolgreiche Zielgruppenansprache? Gruppendiskussionen mit der Generation Z am Beispiel der Imagekampagne des Deutschen Handwerks.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Megan Neumann M. A.
Visuelle Unternehmenskommunikation in sozialen Medien: Motive und Nutzungsformen von Unternehmensprofilen auf Instagram.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Andreas Nützel M. A.
Brauchen wir noch Journalismus in einer Risikogesellschaft? Eine qualitative Untersuchung zum Vertrauen in den Journalismus und neuer Konkurrenz.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Leonie Oberheuser M. A.
„Lügenpresse!“ Der Umgang des deutschen Printjournalismus mit Medienkritik aus der Bevölkerung.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Daniel Obermöller M. A.
Same same but different? Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den Printausgaben der Ruhr Nachrichten und der Süddeutschen Zeitung bei der Berichterstattung über die Entlassung von Thomas Tuchel als Trainer von Borussia Dortmund.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Marina Ortmeyer M. A.
Testimonials 2.0 – Influencer als Werbebotschafter. Das Spannungsfeld von Glaubwürdigkeit und Transparenz in der Influencer-Werbung auf Instagram aus der Perspektive von Young Millennials.
Betreuerin: Prof. Dr. Daniela Schlütz

Melanie Pöplau M. A.
Hochschulabsolventen auf Jobsuche. Qualitative Interviews mit Berufseinsteigern zu ihrem Vorgehen bei der Jobsuche in der digitalen Informationsflut.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Hannah Katharina Praetorius M. A.
Relevanz und Organisation von Öffentlichkeitsarbeit in Kirchengemeinden. Eine qualitative Untersuchung am Beispiel evangelischer Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche von Westfalen.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Henry Robbert M. A.
Mediennutzung und politisches Wissen: Langfristige Effekte der Auslandsberichterstattung in der Ära Obama.
Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Christina Rösler M. A.
Die Wirkung kommunizierter Angst: Der Bezug auf Angst in der politischen Kommunikation als persuasives Mittel.
Betreuer: Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Anke Salewski M. A.
Corporate Social Responsibility in der Vertrauenskrise: Eignet sich Nachhaltigkeits-Kommunikation zum Wiederaufbau von Markenvertrauen?
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Sarah Schäfer M. A.
Neue Geschlechterrepräsentationen im Quality TV? Eine exemplarische Analyse der Serie „How to Get Away with Murder“.
Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Tim Schatto-Eckrodt M. A.
Diffusion und Akzeptanz von sciebo: Interpersonale Kommunikation als Einflussfaktor auf den Diffusionsprozess neuer Technologien.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Lisa Schell M. A.
What Bloggers Want – Unternehmenskooperationen aus der Perspektive von Bloggern.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Kira Sara Fee Schlender M. A.
Das Social Media-Phänomen ‘kollektive Trauergesten’ als Reaktion auf medial kommunizierte Todesfälle.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Lea Louisa Schröder M. A.
Die öffentlichen Schuldzuschreibungen im VW-Abgasskandal – Eine inhaltsanalytische Betrachtung der attributionalen Strukturen in der medialen Berichterstattung.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Lisa Schuberth M. A.
Wertschöpfung durch Big Data in der Marktkommunikation – Herausforderungen im Planungsprozess.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Theresa Selbach M. A.
Vielfalt in fiktionalen TV-Serien – Eine vergleichende Inhaltsanalyse von Eigenproduktionen der ARD, des ZDF und der BBC.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Nora Staege M. A.
Citizen Journalism in Syrien.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Anke Stoll M. A.
Textklassifikation mit Machine Learning.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Linn Julia Temmann M. A.
Mediatisierte Selbsthilfe – eine qualitative Untersuchung von Medienaneignungsweisen der „Migräne Community".
Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Katharina Tielsch M. A.
Medien und Angst. Der Zusammenhang zwischen der Nutzung von Tageszeitungen und dem Angstniveau in der deutschen Bevölkerung.
Betreuer: Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Wiebke Tils M. A.
(Un-)durchschaubar?! – Eine vergleichende Analyse der Akzeptanz von Täuschungen in der Unternehmenskommunikation infolge widersprüchlicher Transparenzerwartungen.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Svenja Vogel M. A.
Mitarbeiterpersonifizierung auf Facebook: Eine Strategie der vertrauensbildenden Unternehmensdarstellung?
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Lilian Volkermann M. A.
„Beeinflussung durch politisch motivierte Social Bots?" – Eine Darstellung über den wahrgenommenen Einfluss von Social Bots auf politische Meinungen aus der Third-Person-Effekt-Perspektive.
Betreuerin: Dr. Lena Frischlich

Julia von Boehn M. A.
Gewinnung von Vertrauen im alternativen Energiesektor am Beispiel von Crowdinvesting-Plattformen.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Carl Martin Wietholt M. A.
Content Marketing als neues Tätigkeitsfeld in der strategischen Kommunikation? Qualitative Expertenbefragung zu Tätigkeiten, Anforderungen und Strukturen.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Laura Wöller M. A.
Gemeinsames Streamen in Fernbeziehungen: Die Vor- und Nachteile des Showgoers Plug-ins für das gemeinschaftliche Streamen an verschiedenen Orten.
Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Bachelor of Arts

Jessica Ariza B. A.
The effects of Digital Divide on the Knowledge Gap in Indonesia and possibilities to bridge the gap.
Betreuer: Wai Yen Tang Ph.D.

Markus Aust B. A.
Böse Buben als „engine of action"? Metaanalytische Betrachtung über den Zusammenhang zwischen Korruption und Investigativem Journalismus.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Ramona Barwig B. A.
Erzielen „Schockbilder" auf Zigarettenpackungen in Deutschland ihre intendierten Wirkungen? Eine Untersuchung der kognitiven und Verhaltenseffekte.
Betreuerin: Maria Hänelt M. A.

Lena Bender B. A.
Zwischen Euphorie und Skepsis – Das deliberative Potential des Internets und die darauf wirkende Nutzung sozialer Medien.
Betreuerin: Julia Völker M. A.

Maximilian Berghaus B. A.
Product-Placement – Der neue Werbeblock?
Betreuerin: Anna-Maria Volpers M. A.

Isabel Bertlich B. A.
Interne Schuldzuschreibungen. Die Attributionstheorie im Kontext der internen Krisenkommunikation.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Valeria Blanco Bernal B. A.
Self-Construction through Instagram. An Impression Management Approach.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Marina Böhmer B. A.
Kommunikation in algorithmischen Strukturen. Wie verändert sich die Rolle des Kommunikators im Kontext von Automatisierungsprozessen der programmatischen Werbung?
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Nina Bornemann B. A.
Bildung parasozialer Beziehungen – Ein Vergleich zwischen YouTube & TV.
Betreuerin: Prof. Dr. Daniela Schlütz

Jan L. Bornemann B. A.
Privacy Literacy: Eine neue Dimension digitaler Spaltung?
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr

Pia Bradt B. A.
Aufräumen im Internet. Das NetzDG im Spannungsfeld von Meinungsfreiheit und Menschenwürde.
Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Maren Brandebusemeyer B. A.
Diktatur der Algorithmen?! Einfluss des Newsfeeds von Facebook auf die Verbreitung journalistischer Nachrichten.
Betreuerin: Julia Völker M. A.

Melanie Bruland B. A.
Smartphone statt Spielbrett. Chancen und Risiken digitaler Medien für Kinder und Jugendliche in einer mediatisierten Welt.
Betreuer: Stephan Niemand M. A.

Juliane Büker B. A.
Filter Bubble: Die personalisierte Realität. Wie nehmen Algorithmen zur individuellen Nachrichtenselektion von facebook und Co. Einfluss auf gesellschaftliche Fragmentierung?
Betreuer: Stephan Niemand M. A.

Philipp Busch B. A.
„Female first, athlete second“? Die Sexualisierung von Sportlerinnen durch das visuelle Framing in der Medienberichterstattung.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Eva-Maria Csonka B. A.
Von Facebook in die Redaktionskonferenz. Inwiefern beeinflussen Nutzerkommentare die journalistische Arbeit am Beispiel einer lokalen Tageszeitung?
Betreuerin: Julia Völker M. A.

Benedict Dahm B. A.
Die massenmediale Darstellung der forensischen Pathologie und ihr Einfluss auf Selbst- und Fremdwahrnehmung der rechtsmedizinischen Wissenschaft am Beispiel des Münster-Tatorts.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Leonie Dammann B. A.
Der Einfluss der Passfähigkeit zwischen dem Prominenten und dem Markenwert auf den Erfolg des Celebrity Endorsement Marketings – Eine Analyse am Fallbeispiel von Nespresso.
Betreuerin: Prof. Dr. Daniela Schlütz

Claudia Dikta B. A.
Wirkung von Produktplatzierungen auf sozialen Netzwerken als Werbeform im Internet.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Anna Dimitrova B. A.
Issue Management in der Unternehmenskommunikation. Wie lassen sich Issues erkennen und identifizieren? Inwiefern ist die Identifikation von Issues schwer zu gestalten im Verlauf des Erkennungsprozesses des Issue Managements?
Betreuerin: Esther Laukötter M. A.

Viktoria Dimova B. A.
Gender Switch im PR-Berufsfeld in Deutschland.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Delyana Docheva B. A.
Nutzen und Belohnungen von Facebook: Empfehlungen zur Förderung psychologisch vorteilhafter Facebook-Nutzung.
Betreuer: Dr. Jörg-Uwe Nieland

Florian Dolle B. A.
Mehr #like4like – mehr #instafun? Der Einfluss von Instagram auf das eigene Glück.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Floriane Drerup B. A.
Soziale Medien in der Krisenkommunikation – Fluch oder Segen? Eine Analyse der Nutzung von Social Media in der Krisen-PR durch staatliche Akteure im Kontext von Terroranschlägen.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Lisa Drinkuth B. A.
Überraschung, Nähe und Negativität? Die Rolle der Nachrichtenfaktoren der Nachrichtenwert-Theorie in der medialen Berichterstattung in den USA über nationalen und internationalen Terrorismus.
Betreuerin: Dr. Katherine M. Engelke

Janna Ehrhardt B. A.
Greenwashing – böser Zwilling von Corporate Social Responsibility. Der Einfluss von Greenwashing auf die Reputation aus Konsumentenperspektive.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Eloise Engelhardt B. A.
Medialisierung von sozialen Bewegungen. Veränderungen im Handlungsrepertoire sozialer Bewegungen unter dem Einfluss von Medien.
Betreuer: Dr. Jörg-Uwe Nieland

Natalia Epikhina B. A.
Einfluss der Medien auf die Körperwahrnehmung von jungen Frauen durch die Rezeption von der Castingshow „Germany's next Topmodel“ und der Social-Media-Plattform „Instagram“.
Betreuer: Dr. Jörg-Uwe Nieland

Katharina Feindler B. A.
Weniger Datenschutz, steigende Nutzerzahlen: Warum das umstrittene soziale Netzwerk Facebook weiterhin beliebt ist.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Adrian Fonger B. A.
Medienlogik und Nachrichtenfaktoren während des US-Präsidentschaftswahlkampfs 2016 auf Twitter. Eine Sekundäranalyse der Tweets der Präsidentschaftskandidaten Donald J. Trump und Hillary Clinton.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr

Julian Friebel B. A.
Was steht hinter dem Erfolg moderner Meinungsführer? Zur Rolle von Vertrauen im Influencer Marketing.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Michelle Frydrych B. A.
Option, Notwendigkeit, Zwang? Unternehmerische Legitimierung von Social Responsibility Kommunikation.
Betreuerin: Esther Laukötter M. A.

Jana Gäng B. A.
Keine „Altparteienpolitik"? Wie die Alternative für Deutschland (AfD) im politischen Diskurs etablierte, gesellschaftliche Probleme deutet. Eine Analyse am Beispiel von Altersarmut.
Betreuer: Felix Flemming M. A.

Lea Gehringhoff B. A.
Instagram als Technologie des Selbst? Die Identitätsaushandlung von Jugendlichen bei der Nutzung des sozialen Netzwerks Instagram.
Betreuerin: Dr. Kathrin F. Müller

Lisa Gillmeister B. A.
Der Islam in den Medien: Qualitative Berichterstattung oder einseitiges Bild?
Betreuerin: Julia Völker M. A.

Maike Grunenberg B. A.
Social Media – Antriebsfaktor für körperbezogene Vergleichsprozesse? Ein Vergleich der sozialen Onlinenetzwerke Facebook und Instagram.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Selina Haupt B. A.
Die Macht der Algorithmen. Inwiefern haben soziale Algorithmen gesellschaftliche Effekte auf Demokratien?
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr

Inga Heinze B. A.
Storytelling oder Storyselling – Über die persuasive Wirkung narrativer Kommunikation von Organisationen.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Britta Heitkamp B. A.
Influencer im Nachrichtenjournalismus. Können Influencer in sozialen Onlinenetzwerken eine Lösung für die Krise des Journalismus sein?
Betreuer: Dr. Thomas Birkner

Daniela Heitmann B. A.
Chancen und Risiken der Strategischen Krisen-PR mittels Social Media.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Kai Henkel B. A.
Generation „always on" – Die Veränderung von interpersonaler Kommunikation durch die Einführung von Smartphones.
Betreuerin: Prof. Dr. Daniela Schlütz

Marvin Henselewski B. A.
„Bezahlte Partnerschaft mit…" – Zwischen Authentizität und Kennzeichnungspflicht. Eine Analyse über Auswirkungen der Kennzeichnungspflicht auf die Zusammenarbeit von Unternehmen und Influencern in Bezug auf Authentizität, Glaubwürdigkeit und Vertrauen gegenüber den Rezipienten.
Betreuerin: Prof. Dr. Daniela Schlütz

Julia Herbrink B. A.
Online-Bewertungen – Wie glaubwürdig sind sie? Der Einfluss von *negative Word-of-Mouth* auf andere Konsumenten.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Christian Herriger B. A.
„Nothing can now be believed which is seen in a newspaper. Truth itself becomes suspicious by being put into that polluted vehicle." Fake News im Information Overload: Wie und mit welchen Gefahren rezipieren wir heute Informationen und Nachrichten?
Betreuerin: Maria Hänelt M. A.

Niklas Hesselmann B. A.
Die Bedeutung der Objektivitätsnorm für Journalisten in Europa und deren Veränderung im Zuge der Digitalisierung der Medienlandschaft.
Betreuerin: Dr. Katherine M. Engelke

Martin Heuchel B. A.
Die Darstellung von Flüchtlingen in der deutschen Presse: Berichterstattung über Migration zwischen Kontinuität und Wandel.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Maximilian Högele B. A.
Der Institutionalisierungsprozess von Public Relations. Eine Analyse des Berufsfeldes aus neo-institutioneller Perspektive.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Tess Larissa Höke B. A.
Heidi Klum & Co: Zum Kotzen? Der Einfluss von Körperdarstellungen in TV und Print auf Körperunzufriedenheit und Essstörungen weiblicher Rezipientinnen.
Betreuerin: Ulrike Roth M. A.

Luisa Höppner B. A.
Die kollektive Angst vor Terrorismus. Auf welchem Weg erzeugt die Berichterstattung über Terrorismus Angst beim Publikum?
Betreuer: Dr. Thomas Birkner

Marvin Hövelkröger B. A.
Wissensvermittlung im Fernsehen – Chancen und Risiken von Infotainment am Beispiel der TV-Wissenschaftsvermittlung.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Benjamin Hoffmann B. A.
„Unternehmenskommunikation in Krisenzeiten". Welche theoretische Grundlage gibt es für die Krisenkommunikation in Unternehmen? Eine Bewertung der Krisenkommunikation von Germanwings 2015 anhand der Situational Crisis Communication Theory von Coombs.
Betreuer: Dr. Jörg-Uwe Nieland

Febe Homrighausen B. A.
Identitätsaushandlungen jugendlicher Migrant_innen in digitalen Medien.
Betreuerin: Ulrike Roth M. A.

Clara Huppke B. A.
Die Revolution wird getwittert werden – Der Einfluss sozialer Medien auf die Entwicklung von sozialen Bewegungen.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Caroline Alexandra Huzel B. A.
Der Einzug der Digitalisierung in die Kunstwelt am Beispiel der Skulptur Projekte Münster.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Dana Jansen B. A.
Al Jazeera und die U.S. Medien im Irakkrieg 2003. Die (Kriegs-)Berichterstattung konkurrierender Medien unter Berücksichtigung medienpolitischer Hintergründe.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Lennart Johannknecht B. A.
Native Advertising: Gut für die Werbung, aber schlecht für den Journalismus?
Eine Untersuchung der Auswirkungen des Native Advertising auf die Glaubwürdigkeit des Journalismus.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Michelle Kaiser B. A.
Die Krisenkommunikation im Diesel-Skandal: „Situational Crisis Communication Theory" und „Issue Management"-Theorie anhand der Krisenkommunikation VWs in Deutschland.
Betreuer: Dr. Jörg-Uwe Nieland

Marian Kern B. A.
Medialisierung im eSport? Eine Analyse über potenzielle Medialisierungstendenzen im eSport und ihr Einfluss auf den Profifußball am Beispiel des FC Schalke 04.
Betreuer: Dr. Jörg-Uwe Nieland

Jana Johanna Klapproth B. A.
Echokammern als Nährboden für die Verbreitung politischer Desinformationen am Beispiel rechtspopulistischer Inhalte.
Betreuerin: Dr. Lena Frischlich

Ilona Kovrygina B. A.
Online-Meinungsführer: Einfluss der virtuellen Mode-Meinungsführer auf Kaufentscheidungen von Internetnutzern.
Betreuer: Dr. Jörg-Uwe Nieland

Annabelle Kreft B. A.
Zwischen rosaroter Brille und Schwarzmalerei: Inwiefern ist konstruktiver Journalismus ein realistisches Konzept ausgewogener Berichterstattung unter den Herausforderungen der Digitalisierung?
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Theresa Krieger B. A.
„Ein Appell reicht nicht aus“: Über Korruption im Journalismus und mögliche Gegenmaßnahmen.
Betreuerin: Julia Völker M. A.

Ulrike Kuch B. A.
Social Media als Instrument der CSR-Kommunikation: Eine analytische Betrachtung der Anwendungsmöglichkeiten.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Lisa Küsters B. A.
Die Rolle von Emotionen im Online-Marketing am Beispiel von „Clickbating“.
Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Teona Kutsia B. A.
Der versteckte Einfluss von Placement in Filmen.
Betreuerin: Prof. Dr. Daniela Schlütz

Federica Lamonea B. A.
Die Wahlkampagnen in sozialen Medien in Italien und Deutschland: Ein Vergleich.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr

Britta Lühring B. A.
Eine Analyse des Vertrauens in der CSR-Kommunikation.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Julia Lührmann B. A.
Interne Krisenkommunikation – Vertrauensverlusten entgegenwirken. Eine theoretische Analyse auf Basis der Theorie des öffentlichen Vertrauens und des Modells des Vertrauens in der Unternehmensführung.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Marlen Malinka B. A.
Print vs. Online – Wie unterscheiden sich die Nachrichten hinsichtlich Richtigkeit, Aktualität und Objektivität.
Betreuerin: Dr. Katherine M. Engelke M. A.

Mila Valentinova Maneva B. A.
Investigativer Journalismus in Bulgarien. Möglichkeiten und Bedingungen für die Entwicklung des investigativen Journalismus in Bulgarien.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Julia Menten B. A.
Agenda-Building politischer Akteure im Wahlkampf: Ein Vergleich von Pressemitteilungen und Twitter.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Nikolina Miscevic B. A.
Welchen Einfluss hat die durch Ökonomisierung bedingte zunehmende Arbeitsbelastung auf die Qualität im Journalismus?
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Elena Morawin B. A.
Die Nutzung von Big Data für die Marketingkommunikation – Überschätztes Schlagwort oder echte Chance im digitalen Zeitalter?
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr

Svenja Mueller B. A.
#nofilterneeded? – Negative Folgen und praktische Implikationen sozialer Vergleiche auf Instagram in Bezug auf Selbstdarstellung.
Betreuerin: Dr. Lena Frischlich

Annika Müller B. A.
Welchen Einfluss haben YouTube-Stars auf die parasozialen Beziehungen Jugendlicher?
Betreuerin: Carla Schieb M. Sc.

Michelle Niehenke B. A.
Partnersuche im Netz – Ein Vergleich von Online-Partnerbörsen im Hinblick auf die Eigenschaften, Nutzungsmotive und Selbstdarstellungen der Nutzerinnen und Nutzer.
Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Katharina Nottmeier B. A.
Die Frage, ob Instagram unser Ernährungsverhalten positiv oder negativ beeinflusst.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Svea Nübel B. A.
Inwiefern lässt sich die Situational Crisis Communication Theory nach Coombs auf Non-Profit Unternehmen anwenden?
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Caroline Oelck B. A.
Follower gleich Kunden? Erläuterung des Persuasionsprozesses von parasozialen Meinungsführern in sozialen Medien.
Betreuerin: Prof. Dr. Daniela Schlütz

Andreas Oing B. A.
Nachrichtenkonsum vor dem Hintergrund digitaler Transformationsprozesse. Erfüllt das Online-Nachrichtenangebot von ARD und ZDF die Erwartungen ihrer Zuschauer?
Betreuerin: Dr. Katherine M. Engelke M. A.

Linda-Maria Overhoff B. A.
Welchen Beitrag leisten Mitarbeiterbefragungen für den Erfolg von Kommunikation im Veränderungsprozess eines Unternehmens?
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr

Jolina Petrusch B. A.
„Ist Technik Männersache?“ Domestizierungsprozesse von Medien aus Gender-Perspektive.
Betreuer: Stephan Niemand M. A.

Gerrit Philipps B. A.
Direkte Demokratie und politische Öffentlichkeit: Das deliberative Potential direktdemokratischer Abstimmungsverfahren.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr

Farina Pieper B. A.
Integration im Kontext von Migration und Mediennutzung im Wandel.
Betreuerin: Ulrike Roth M. A.

Martin Reckfort B. A.
Musik: analog oder On-Demand? Ein Vergleich der Nutzungsmotive von analogen und digitalen Medien zur Musikrezeption.
Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Johanna Reemtsma B. A.
Data-Driven Advertising. Die Wirkung und Bedeutung des Targetings in der Online-Werbung.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr

Josha Reinhardt B. A.
Verbale Aggression 2.0. Die Untersuchung des Phänomens der Hassrede im Internet auf Basis Infantes verbaler Aggressionstheorie.
Betreuerin: Carla Schieb M. Sc.

Janet Rogalla B. A.
Themensetzung politischer Parteien im digitalen Wahlkampf.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr

Isabel Rüschoff B. A.
Die Leistungen der internen Kommunikation für Mitarbeiter.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Dennis Scheffer B. A.
Die Satire als alternative Informationsquelle zum Journalismus.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Jan-Mathis Schröder B. A.
Body Image und Social Media. Der Zusammenhang zwischen sozialen Netzwerken und Körperwahrnehmung.
Betreuerin: Anna-Maria Volpers M. A.

Kathrin Schröer B. A.
Welche Krise?! Der Einfluss einer guten Reputation in Krisenzeiten.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Nathalie Schröer B. A.
Bronze, Silber und Gold. Eine Analyse der Kurzberichterstattung über die olympischen Winterspiele in Pyeongchang.
Betreuer: Lars-Ole Wehden M. A.

Anna-Sophie Schütz B. A.
Only bad news are good news. Eine Betrachtung der medialen Berichterstattung über Terrorismus.
Betreuerin: Laura Badura M. A.

Sebastian Sennholz B. A.
Vertrauensverlust und situative Krisenkommunikation im politischen Bereich.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Hannah Sorger B. A.
Was it the Sun wot won it? Eine Analyse der Rolle der Medien im Wahlkampf um das Brexit-Referendum aus der Perspektive der Agenda-Setting- und Framing-Forschung.
Betreuer: Dr. Jörg-Uwe Nieland

Markus Spalek B. A.
Interne Kommunikation – Die wachsende Bedeutung von Mitarbeiterkommunikation in Unternehmen.
Betreuerin: Julia Völker M. A.

Judith Stein B. A.
„Hol Dir Dein Land zurück!“ – die AfD im Bundestagswahlkampf 2017.
Betreuer: Felix Flemming M. A.

Julia Steinigeweg B. A.
Chancen und Risiken von Social Media für die Entwicklung des Selbstbilds Jugendlicher am Beispiel von Instagram.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Jan Steinigeweg B. A.
Menschen mit Behinderung in den Medien. Stereotypisierung und mögliche Auswirkungen auf die Inklusion.
Betreuerin: Anna-Maria Volpers M. A.

Leonie Steinkamp B. A.
Follow My Opinion. Der Einfluss der Meinungsführer auf die politische Meinungsbildung.
Betreuer: Stephan Niemand M. A.

Sophia Tebrügge B. A.
Die Theorie der Schweigespirale: Dreht sich die Schweigespirale im Internet?
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr

Susanne Thiele B. A.
Arbeiten mit dem mobilen Alleskönner. Die Konsequenzen des Smartphones für die Qualität des Journalismus.
Betreuerin: Dr. Kathrin F. Müller

Lea Thomas B. A.
Bedeutet Suchmaschinenoptimierung (SEO) einen Qualitätsverlust für den Journalismus?
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Fenja Todte B. A.
Verdeckte Beeinflussung? Der Einfluss persuasiver Kommunikationsinhalte in narrativen Kontexten. Eine Untersuchung der Rolle des Involvements in narrativer und argumentativer Persuasion.
Betreuerin: Prof. Dr. Daniela Schlütz

Aleksandra Vasileva B. A.
Mediatisierung der Sozialisation. Bedeutung digitaler Medien für den Sozialisationsprozess im Jugendalter.
Betreuerin: Ulrike Roth M. A.

Alina Noël Voigt B. A.
Die Auswirkungen des digitalen Publishing für mittelständische Verlage und Verleger wissenschaftlicher Lektüre im kommunikationswissenschaftlichen Kontext der Theorie des Medienwandels anhand des Beispiels des Aschendorff Verlages in Münster.
Betreuer: Dr. Jörg-Uwe Nieland

Lisa Vössing B. A.
Krisenprävention durch Kommunikation – Issues Management als Methode der Krisenvermeidung.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Rebecca Wald B. A.
Nudging – der umstrittene Ansatz zur Verhaltensoptimierung.
Eine kommunikationswissenschaftliche Betrachtung von Choice Architecture im Hinblick auf positive und negative Folgen persuasiver Kommunikation.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Jonah Walter B. A.
Rennen, Springen, Schreiben – Bürgerjournalismus auf Twitter in Konkurrenz zum professionellen Sportjournalismus.
Betreuer: Dr. Jörg-Uwe Nieland

Pia Weinforth B. A.
Nachhaltigkeitskommunikation im Social Web: Wie die Nutzung von Social Media in der Corporate Social Responsibility-Kommunikation das Vertrauen in ein Unternehmen stärken kann.
Betreuer: Dr. Jörg-Uwe Nieland

Carla Westenberger B. A.
Wie werden investigative Recherchemethoden im Journalimus genutzt?
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Jonas Westmeyer B. A.
Werbewirkung von Product Placement in Film und Serie. Eine Analyse der Wirkung auf die Einstellung des Rezipienten.
Betreuerin: Prof. Dr. Daniela Schlütz

Verena Wigge B. A.
Wirkungspotenziale von Storytelling in der externen Unternehmenskommunikation.
Betreuerin: Prof. Dr. Daniela Schlütz

Lisa Winnenburg B. A.
Eine Stimme für Anspruchsgruppen? Wie Unternehmen in sozialen Netzwerken Dialoge führen und Beziehungen aufbauen. Ein Abgleich von Theorie und Praxis.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Ivelina Yordanova B. A.
Welche Faktoren beeinflussen die Akzeptanz der Generation Z von Online-Werbung?
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Zheng Zeng B. A.
Bist das wirklich Du? Eine Analyse der Auswirkungen der Selbstdarstellung auf der „Momente"-Seite auf WeChat nach Goffmans Theorie.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Zuhair Zaid B. A.
Strategische Kommunikation in Kriegen – dargestellt an ausgewählten Beispielen.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Mi Zhou B. A.
Welche Charakteristika haben Meinungsführer im Internet?
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Annie Waldherr

Impressum

Herausgegeben von
Prof. Dr. Volker Gehrau, Geschäftsführender Direktor des IfK

Institut für Kommunikationswissenschaft
WWU Münster
Bispinghof 9-14, Haus E
48143 Münster
Tel.: +49 (0)251/83-24260/61
http://www.uni-muenster.de/Kowi/
kommunikationswissenschaft@uni-muenster.de

Umschlagentwurf: Rebekka Wilhelm
Kreation und Umsetzung: Christiane Jasper unter Mithilfe von Laura Hartmann, Dagmar Schierenberg und Hannah Wobig.